



Wikipedia

Gemeinsam Wissen gestalten

▶ **Zusatzmodul**
zu Knowhow für junge User
Materialien für den Unterricht

klicksafe wird kofinanziert
von der Europäischen Union



klicksafe.de

Mehr Sicherheit im Internet
durch Medienkompetenz

In Zusammenarbeit mit:



WIKIMEDIA
DEUTSCHLAND

Titel:

Wikipedia – Gemeinsam Wissen gestalten

Autoren:

Stefanie Rack, Franziska Hahn (klicksafe)
Vanessa Buffy

Unter Mitarbeit von:

Elly Köpf, Andreas Paul (Wikimedia Deutschland)

Redaktion:

Vanessa Buffy

Verantwortlich:

Birgit Kimmel, Päd. Leitung EU-Initiative klicksafe

Bezugsadresse:

klicksafe
c/o Landeszentrale für Medien und Kommunikation
(LMK) Rheinland-Pfalz

Direktorin: Renate Pepper

Turmstraße 10
67059 Ludwigshafen
Tel.: +49 621 / 5202-0
Fax: +49 621 / 5202-279
E-Mail: info@klicksafe.de
URL: www.klicksafe.de

1. Auflage Oktober 2013

Kooperationspartner & Unterstützer:

Diese Broschüre wurde in Zusammenarbeit mit Wikimedia Deutschland – Gesellschaft zur Förderung Freien Wissens e.V. unter Einbeziehung von Mitgliedern der Wikipedia-Community erarbeitet.

Herausgeber:

Die EU-Initiative „klicksafe“ (www.klicksafe.de) ist der deutsche Partner im Rahmen des „Safer Internet Programme“ der Europäischen Union. klicksafe wird von einem von der Landeszentrale für Medien und Kommunikation (LMK) Rheinland-Pfalz koordinierten Konsortium getragen. Diesem gehören die LMK (www.lmk-online.de) und die Landesanstalt für Medien NRW (LfM) (www.lfm-nrw.de) an.

Koordinator klicksafe:

Peter Behrens, LMK

The project is co-funded by the European Union,
<http://ec.europa.eu/saferinternet>



Kommerzielle, aber auch nichtkommerzielle Vervielfältigung und Verbreitung ist erlaubt unter der CC-Lizenz cc-by-sa 3.0 und unter Angabe der Quelle klicksafe und der Webseite www.klicksafe.de.

Weitere Informationen unter:

<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Autoren ausgeschlossen ist.

Hinweis:

Männliche/weibliche Form: Die auf den meisten Seiten verwendete männliche Form impliziert selbstverständlich die weibliche Form. Auf die Verwendung beider Geschlechtsformen wird lediglich mit Blick auf die bessere Lesbarkeit des Textes verzichtet.

Layout und Umschlaggestaltung:

Designgruppe Fanz & Neumayer
Schifferstadt

Bildrechte Foto Renate Pepper:

CREATIV PICTURE - Lamberz



Inhalt

Sachinformation	5
1. Wikipedia in der Schule	5
1.1 Nutzung in Zahlen	5
1.2 Wikipedia im Unterricht	8
2. Die Funktionsweise von Wikipedia	12
2.1 Wikipedia – eine Einführung	12
2.2 Aufbau einer Wikipedia-Artikelseite	16
2.3 Mitarbeit in Wikipedia	20
2.4 Die Grundprinzipien von Wikipedia	22
3. Wikipedia – richtig nutzen und selbst aktiv werden	24
3.1 Einstieg in die Recherche	24
3.2 Einschätzen eines Artikels: Qualitätskriterien in Wikipedia	25
3.3 Inhalte verwenden: Zitierfunktion und andere hilfreiche Tools	27
3.4 Einen Artikel verändern oder neu erstellen	29
Anhang	31
Arbeitsblätter	32

Symbole



Ein persönlicher Tipp des Autors, Tipps zur inhaltlichen Weiterbeschäftigung mit dem Thema oder Durchführungshinweise werden mit einem Pfeil eingeleitet.



Links auf Webseiten für weitere Informationen, zur Vertiefung und Recherche befinden sich in Kästen mit dem Mausymbol.

 www.mpfs.de



Beschreibungen zur Durchführung einer Methode, wie bspw. die Methode Placemat befinden sich in Kästen mit dem Schraubenschlüssel.

Ein Projekt zur Förderung Freien Wissens

„Stellen Sie sich eine Welt vor, in der das gesamte Wissen der Menschheit jedem frei zugänglich ist. Das ist unser Ziel.“

Jimmy Wales

Mit diesem Gedanken und Leitspruch des Gründers Jimmy Wales fing sie an, die Erfolgsgeschichte der freien Enzyklopädie Wikipedia. In mehr als 280 Sprachen finden Leser heute insgesamt über 25 Millionen Artikel, davon allein 1,6 Millionen in deutscher Sprache. Wikipedia gehört zu den zehn am häufigsten aufgerufenen Internetangeboten der Welt, weil ihre ehrenamtlichen Autoren Wissen zu unzähligen Themen und Fragen frei verfügbar machen. Frei bedeutet in der Wikipedia, dass alle Texte, Daten und Bilder von jeder Person kostenfrei genutzt, bearbeitet und weiterverwendet werden können.

Und das funktioniert? Nicht in der Theorie, nur in der Praxis – so bringt ein geflügeltes Wort über Wikipedia die große Besonderheit des Projekts augenzwinkernd auf den Punkt: Ja, ein für jeden offenes System kann zu anerkannter Qualität führen. Wikipedia beweist es. Und dass sie für Medien, Politik, Lehrende und Lernende nach nur wenigen Jahren zum ersten Anlaufpunkt für Wissen geworden ist, unterstreicht diese These.

Die freie Mitarbeit ist das Herzstück von Wikipedia. Jeder kann zu jeder Zeit – auch ohne Anmeldung – etwas beitragen. Natürlich kann diese Offenheit trotz aller Erfolge und guten Absichten ausgenutzt werden. Die Gemeinschaft der Autoren hat deshalb verschiedene Schutzmechanismen entwickelt, um Vandalismus, Werbung oder einseitige Informationen zu verhindern. Dabei hilft Ihnen, dass jede einzelne Bearbeitung gespeichert und jederzeit einsehbar ist, egal ob sie Minuten oder Jahre alt ist. Was in der freien Enzyklopädie geschieht, ist öffentlich.

Die Wikipedia-Autorenschaft ist ein komplexes Netzwerk, ähnlich gesellschaftlicher Strukturen. Es geht um bürgerschaftliches Engagement: sich informieren, sich beteiligen, sich einmischen – das verbindet und macht die Zusammenarbeit besser. Die vorliegende Broschüre gibt deshalb zahlreiche Tipps und Hinweise für den aufgeklärten Umgang mit Wikipedia. Gehen Sie selbst auf Entdeckungsreise in die freie Enzyklopädie. Informieren Sie sich, mischen Sie sich ein! Sie sind herzlich eingeladen.



Renate Pepper

Direktorin der Landesmedienanstalt Rheinland-Pfalz



Pavel Richter

Vorstand Wikimedia Deutschland



- 1 **Wikipedia in der Schule**
- 2 Die Funktionsweise von Wikipedia
- 3 Wikipedia – richtig nutzen und selbst aktiv werden

Sachinformation

1. Wikipedia in der Schule

1.1 Nutzung in Zahlen

Schnell etwas in der Online-Enzyklopädie nachzuschauen, gehört für viele inzwischen zur alltäglichen Online-Nutzungsrealität. Ob für die Hausaufgaben, die Fragen, die im Alltag auftauchen, oder aber für Lehrer bei der Vorbereitung des Unterrichts – auf Wikipedia wird besonders gerne für die schnelle Recherche über ein Thema zurückgegriffen.

Schon Kinder nutzen Wikipedia

Aus der KIM-Studie von 2012, die das Mediennutzungsverhalten von Kindern beleuchtet, geht hervor, dass bereits 34 Prozent der 6- bis 13-Jährigen regelmäßig Wikipedia aufrufen, um sich über etwas zu in-

formieren (siehe Abb. 1; Quelle: http://www.mpfs.de/fileadmin/KIM-pdf12/KIM_2012.pdf). Ein Großteil der Recherche wird für die Schule erledigt. Aus medienpädagogischer Sicht ist es für Kinder dieses Alters jedoch nicht empfehlenswert, über Erwachsenenangebote – und dazu zählt auch Wikipedia – Informationen zu suchen, zumal die Auskünfte kognitiv anspruchsvoll, die Texte lang und die Navigationselemente nicht „kinderleicht“ sind. Beim Einstieg ins Internet sollte über Kindersuchmaschinen wie fragFINN oder Blinde Kuh als Recherchetool aufgeklärt werden, denn Medienerziehung fängt schon mit der Auswahl des richtigen Suchmediums für Suchanfragen im Internet an.

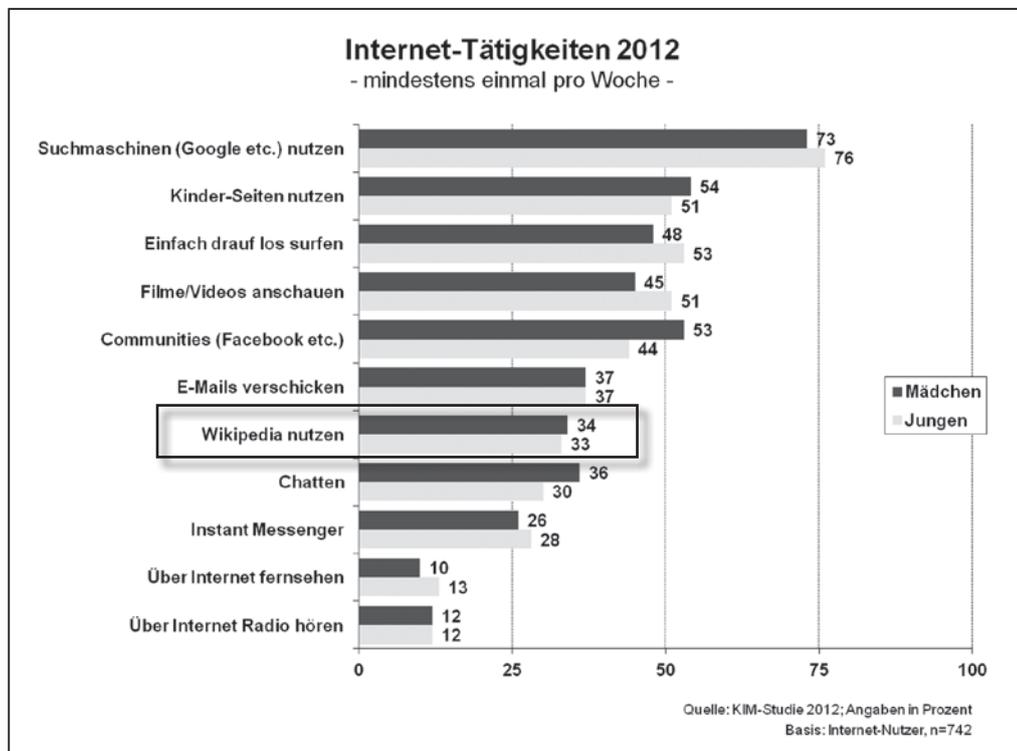


Abbildung 1: Internet-Tätigkeiten laut KIM-Studie 2012

(Quelle: www.mpfs.de/fileadmin/KIM-pdf12/KIM_2012.pdf
abgerufen am 6.5.2013 um 15.45 Uhr)

- 1 **Wikipedia in der Schule**
- 2 Die Funktionsweise von Wikipedia
- 3 Wikipedia – richtig nutzen und selbst aktiv werden

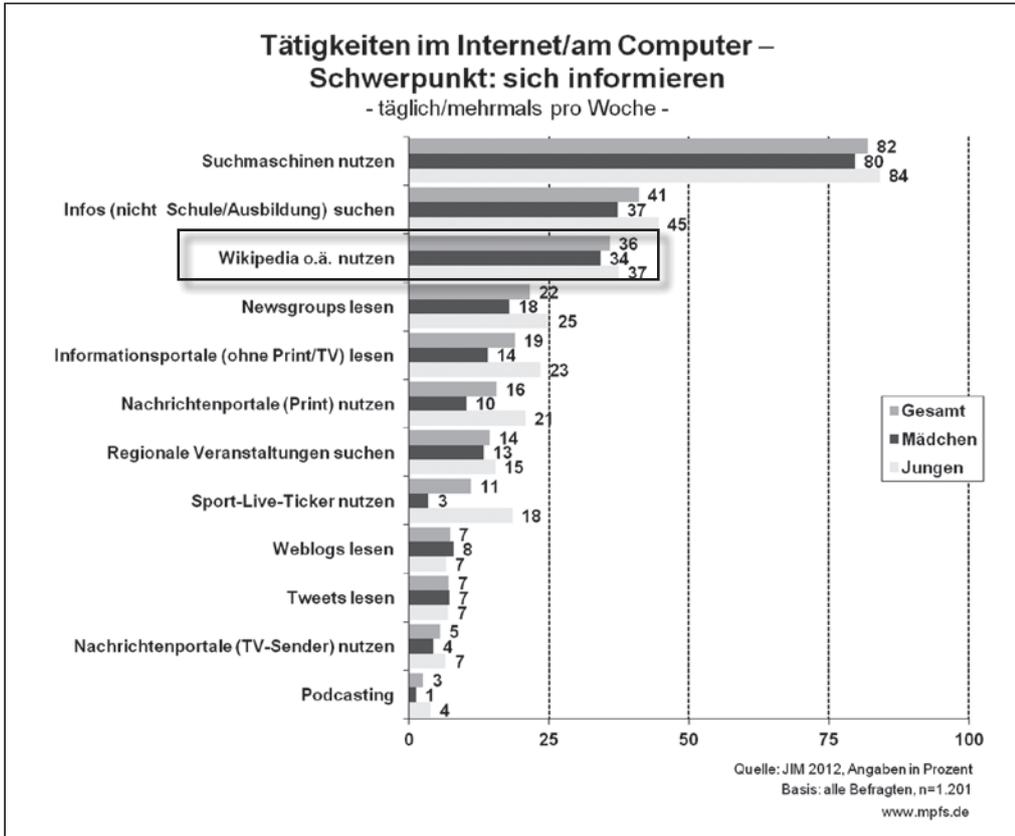


Abbildung 2: Tätigkeiten im Internet/am Computer: sich informieren.

(Quelle: www.mpfs.de/index.php?id=531&L=0
abgerufen am 7.5.2013 um 18:32 Uhr)

① Web-2.0-Nutzung 2012 nach Geschlecht und Alter
zumindest selten genutzt, in %

	Gesamt	Männer	Frauen	14-19 J.	20-29 J.	30-39 J.	40-49 J.	50-59 J.	ab 60 J.
Wikipedia	72	75	70	96	87	78	74	56	49
Videoportale (z.B. YouTube)	59	65	52	90	85	76	54	39	16
private Netzwerke u. Communitys*	45	43	42	88	74	56	25	23	10
berufliche Netzwerke u. Communitys*	8	9	7	1	14	16	6	4	2
Weblogs	7	8	5	12	11	8	4	4	2
Twitter	4	4	4	5	8	4	3	2	0
Netzwerke insgesamt	45	47	44	88	75	61	29	24	11

* Nutzung unter eigenem Profil.
Basis: Deutschsprachige Onlinenutzer ab 14 Jahren (n=1 366).
Quelle: ARD/ZDF-Onlinestudie 2012.

Abbildung 3: Web-2.0-Nutzung 2012 nach Geschlecht und Alter, ARD/ZDF-Online-Studie 2012

(Quelle: www.media-perspektiven.de/uploads/tx_mppublications/0708-2012_Busemann_Gscheidle.pdf
abgerufen am 6.5.2013 um 17.45 Uhr)



Nutzung durch Jugendliche

Auch für ältere Jugendliche ergeben sich aus der entsprechenden JIM-Studie von 2012 ähnliche Zahlen (siehe Abb. 2). Danach nutzen 36 Prozent der 12- bis 19-Jährigen Wikipedia regelmäßig, vor allem für die Suche nach Informationen.

Nach der ARD/ZDF-Online-Studie 2012 nutzten sogar 96 Prozent der 14- bis 19-Jährigen Wikipedia zumindest selten (siehe Abb. 3). Dagegen nahm nur jeder Zweite der über 60-Jährigen ihre Dienste in Anspruch.

Diese Zahlen machen deutlich, wie groß der Einfluss der Online-Enzyklopädie für Schüler bei der Informationsbeschaffung für den Unterricht ist und unterstreichen damit die Wichtigkeit einer Behandlung im Unterricht.

Nutzung durch Lehrer – Vorbereitung für den Unterricht

Auch Lehrer greifen laut einer Sonderstudie im Rahmen des Nonlinear Atlas 2011 („Bildungsstudie: Digitale Medien in der Schule“) für die Unterrichtsvorbereitung in der Regel auf „allgemeine“ Internetseiten, also keine spezifischen Online-Angebote von Verlagen, Landesbildungsservern etc., zurück. Für mehr als die Hälfte der befragten Lehrer (53,8 Prozent) ist dabei Wikipedia die am häufigsten genutzte Quelle. Ein Drittel der Lehrer, die die Dienste von Wikipedia nutzen, tut dies mindestens einmal in der Woche. Fast genauso häufig (52,8 Prozent) verwenden Lehrer Internet-Suchmaschinen, z. B. Google, für die Arbeit (Quelle: http://www.initiatived21.de/wp-content/uploads/2011/05/NOA_Bildungsstudie_140211.pdf, S. 18). Dies verdeutlicht die Bedeutung von Wikipedia auch für die Unterrichtsvorbereitung, denn wenn Lehrende Wikipedia nutzen, warum sollten dann nicht auch Lernende dies tun?

Passiv statt aktiv

Nur jeder hundertste Jugendliche zwischen 12 und 19 Jahren trägt aktiv, also mit Inhalten, zu Wikipedia bei (Quelle: www.mpfs.de/fileadmin/JIM-pdf12/JIM2012_Endversion.pdf, S.38), obwohl Inhalte von jedermann auf einfachem Weg beigesteuert werden können. In dieser Besonderheit des Wikipedia-Prinzips liegt die Chance von Schule und Unterricht, Schüler zur aktiven Beteiligung an Wikipedia anzuregen. Sie können selbst einen eigenen Beitrag leisten, indem sie beispielsweise einen Artikel verbessern (siehe hierzu Abschnitt 3.4, S. 30 f.) oder – für Fortgeschrittene – einen Artikel neu erstellen. Welche Voraussetzungen für das eigene Editieren gelten und welche Probleme es unter Umständen bei der Selbstbeteiligung geben kann, erfahren Sie in den Kapiteln 2 und 3.

Tipp: Eine Gemeinschaft junger Wikipedia-Autoren unter 18 Jahren nennt sich „Jungwikipedianer“:

 <http://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Jungwikipedianer>

- 1 **Wikipedia in der Schule**
- 2 Die Funktionsweise von Wikipedia
- 3 Wikipedia – richtig nutzen und selbst aktiv werden

1.2 Wikipedia im Unterricht

Einstellung des Lehrers zu Wikipedia

Wenn Lehrkräfte Zweifel an der Zuverlässigkeit von Wikipedia als Informationsquelle haben, liegt dies möglicherweise daran, dass sie zu wenig über die Funktionsweise der Online-Enzyklopädie und über das Prinzip nutzergenerierter Inhalte im Web 2.0 wissen. Ein Hauptkritikpunkt, dem sich Wikipedia stellen muss, ist, dass darin falsche Informationen enthalten sein können. Viele aktive Autoren kontrollieren und korrigieren jedoch die Einträge, und Fehler lassen sich schnell beheben. Einige unabhängige Studien haben Wikipedia außerdem eine hohe Qualität in verschiedenen Bereichen bescheinigt.

Brockhaus vs. Wikipedia

In einer Vergleichsuntersuchung zwischen Wikipedia und der Brockhaus-Digitalausgabe schnitt die Online-Enzyklopädie in den Bereichen Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität und Verständlichkeit deutlich besser ab als der Klassiker in Digitalversion

(Quelle: <http://www.sueddeutsche.de/digital/wikipedia-besser-als-der-brockhaus-1.324954> · abgerufen am 4.6.2013 um 10:23 Uhr).

Eine positive Einstellung der Lehrperson gegenüber Wikipedia ist zunächst die Grundvoraussetzung für ihre Nutzung im Unterricht, sei es zur Recherche, sei es als eine von mehreren Quellen für eine Hausarbeit oder ein Referat.

Das vorliegende Unterrichtsmaterial soll deshalb Vorbehalte ausräumen und helfen, die Funktions- und Wirkungsprinzipien der Online-Enzyklopädie zu verstehen, einzuordnen und zu reflektieren.

Die vermeintlichen Nachteile von Wikipedia – wie die unterschiedliche Qualität von Artikeln, fehlerhafte Informationen etc. – können sich Lehrer in einer Metadebatte mit den Schülern zunutze machen. Der Anspruch an den Unterricht hat sich bereits verändert, weil der Rechercheprozess als solcher im Rahmen einer Aufgabe weniger Raum einnimmt. Das Finden von Information durch die unzähligen Angebote im Internet ist so viel leichter geworden, dass der Schwerpunkt einer Aufgabenstellung sich inzwischen stärker auf die Einschätzung der Qualität einer Quelle und das Herausfiltern relevanter Informationen und somit auf den eigentlichen Inhalt konzentrieren kann (siehe hierzu: Lesetechniken wie Scimming und Scanning auf Arbeitsblatt (AB) 3 „Vom Artikel zum Referat“). Grundsätzlich ist empfehlenswert, Aufgaben zu stellen, die der Copy-and-Paste-Mentalität und dem bloßen Faktenwiedergeben der Schüler entgegenwirken und einfache, ungeprüfte Antworten unmöglich machen.

Wikiversity

Wikiversity ist ein Projekt der Wikimedia Foundation zum gemeinschaftlichen Lehren, Lernen und Forschen. Ein wichtiges Ziel der Wikiversity ist es, einen Raum zu bieten, um gemeinschaftlich im Unterricht an Schulen und Hochschulen Materialien zu erarbeiten, die frei verfügbar und nutzbar sind (Open Educational Resources). Einen Schwerpunkt im Kontext Schule bilden hier unter anderem Lehrmaterialien für Einführungskurse in das Arbeiten mit Wikipedia.

Link:  <https://de.wikiversity.org/wiki/Wikiversity:Schule>



Von der Lesekompetenz zur Medienkompetenz – Wikipedia fördert Kompetenzen

Im Unterrichtszusammenhang lassen sich bei Einsatz der Online-Enzyklopädie viele Kompetenzen fördern (siehe Abb. 4). So unterstützt die Verwendung von Wikipedia die Lese- sowie die Schreibkompetenz. Die jungen Nutzer können lernen, einen Enzyklopädiertext von einem essayistischen, journalistischen oder wissenschaftlichen Text zu unterscheiden, Texte zu vergleichen und kritisch zu hinterfragen, sie auf Aktualität zu prüfen, sie gegebenenfalls zu bearbeiten und vieles mehr.

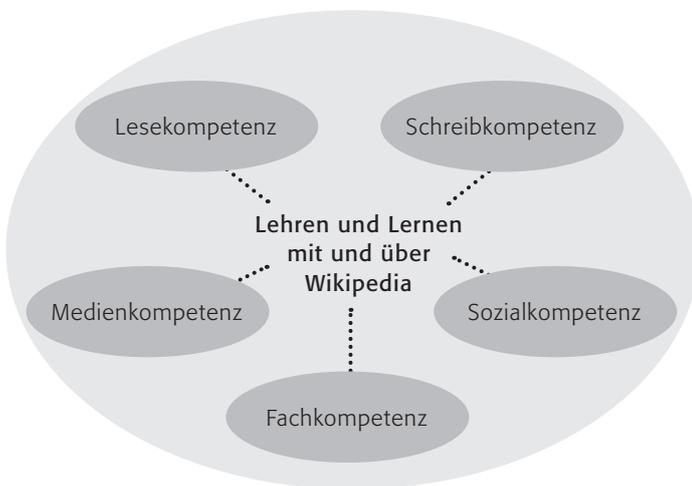


Abbildung 4: Lehren und Lernen mit und über Wikipedia.

(Quelle: Tulodziecki, Gerhard / Herzig, Bardo / Grafe, Silke (2010): Medienbildung in Schule und Unterricht. Bad Heilbrunn / Stuttgart: Klinhardt / UTB)

Insbesondere bei einer aktiven Beteiligung der Schüler an der Online-Enzyklopädie werden soziale Kompetenzen gefördert. Denn in der aktiven Auseinandersetzung mit Wikipedia begreifen sie, dass sie Wikipedia nicht nur als passive Nutzer gegenüberstehen, sondern ein Teil von ihr sein können. In kollaborativen Schreib- und Aushandlungsprozessen über Inhalte wird ihre Kompromiss- und Konfliktfähigkeit erheblich geschult.

„Ich behaupte: Die Erfahrung zu machen, öffentliches Wissen selbst zu produzieren, ist ein Lernziel, das zeitgemäßer und „aktivierender“ ist, als Wissenschaftsinteressierte primär als Informationskonsumenten anzusprechen.“

Lambert Heller, Sozialwissenschaftler, Leiter des Open Science Lab der TIB Hannover

(Quelle: <http://plan3t.info/2011/09/22/erfahrungen-und-uberlegungen-zu-wiki-workshops-an-bibliotheken> · abgerufen am 4.6.2013 um 9:50 Uhr)

Wer selbst aktiv zu Wikipedia beitragen möchte, kann dies auf mehreren Wegen tun: neue Artikel erstellen, bereits existierende Artikel bearbeiten (z. B. durch Rechtschreibkorrektur, sprachliche Verbesserungen oder Hinzufügen von Bildern, Grafiken, weiterer Quellen oder Texte) oder sich an Diskussionen zu einem Artikel beteiligen.

Für Schüler existieren bereits verschiedene Wiki-Webseiten im Internet, zu denen sie aktiv beitragen können, um das öffentliche Publizieren zu üben. Wer ein eigenes Wiki-Projekt mit Schülern initiieren möchte, findet in der Broschüre „Wiki, Stadt und Schule“ eine geeignete Anleitung.

Link:  <http://medienundbildung.com/fileadmin/images/PDF/wikibroschuere-web.pdf>

Im Umgang mit Medien und Informationen aus Wikipedia wird zudem die Fähigkeit gefördert, mit dem Thema Urheberrecht kompetent umzugehen. Die Schüler lernen unter anderem, Verwendungsrechte zu prüfen, korrekte Quellenangaben zu machen und die Bedingungen für die korrekte Weiterverwendung von Informationen zu verstehen und einzuhalten.

- 1 **Wikipedia in der Schule**
- 2 Die Funktionsweise von Wikipedia
- 3 Wikipedia – richtig nutzen und selbst aktiv werden



Kollaborative Online-Tools – Die Zukunft der Gruppenarbeit?

Bei einer Schreibkonferenz lernen die Schüler das gemeinsame Bewerten von Texten. Das kollaborative Schreiben – wie in Wikipedia – geht einen wichtigen Schritt weiter: es wird nicht nur bewertet, sondern gemeinsam neu formuliert. So wird aus dem kritischen Konsum von Inhalten ein aktives Gestalten von Inhalten. Die technischen Möglichkeiten eröffnen heute eine effizientere Form der kollaborativen Arbeit, da Bearbeitungen sofort für alle sichtbar sind, auch wenn an unterschiedlichen Orten zeitgleich an einem Dokument gearbeitet wird. Bearbeitungen können kommentiert, einzelne Schritte können rückgängig gemacht, Ergebnisse können abgespeichert und einfach veröffentlicht werden.

Ihre Schüler nutzen längst Tools wie Video- und Chatkonferenzen auf ihren Smartphones, in Sozialen Netzwerken und Messengerprogrammen wie WhatsApp. Warum also nicht auch im Unterricht ausprobieren?

Tools und Webseiten: Etherpad (Software für kollaborative Schreibprozesse; Etherpad erstellen unter: etherpad.wikimedia.org), iStudiez (App für iPad), Mahara (E-Portfolio-Programm), lo-net² (Arbeitsplattform, „Virtuelles Klassenzimmer“).

Medienkompetenz – konkrete Lernbereiche und mögliche Einsatzszenarien im Unterricht

Auswählen und Nutzen von Medienangeboten

Mögliche Einsatzszenarien:

- Informationsbedarf und -nutzung: Informationsrecherche zu fachlichen Inhalten in Wikipedia
- Informationsquellenauswahl, -beurteilung und -reflexion: Gegenrecherche in anderen Quellen (andere Online-Enzyklopädien, Suchmaschinen, Wissensportale, Expertendienste, traditionelle Bibliotheksrecherche)
- Nutzung von Medienangeboten für unterschiedliche Funktionen: Wikipedia für Information und Lernen, Unterhaltung (Schwesterprojekte), Austausch und Kooperation

Tipp: AB 2, 3, 5 und 7

Gestalten und Verbreiten von eigenen Medienbeiträgen

Mögliche Einsatzszenarien: Neuerstellung, Aktualisierung, Anreicherung, Ergänzung von Artikeln

- Produktion und Veröffentlichung von Texten
- Produktion und Veröffentlichung von Grafiken
- Produktion und Veröffentlichung von Fotos
- Einfügen von Verlinkungen und Quellen
- sprachliche Verbesserungen

Tipp: AB 7



Wikipedia Schreibwettbewerb

Ⓜ <http://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Schreibwettbewerb>

Die Idee des Wettbewerbs, der 2013 zum 18. Mal stattgefunden hat, ist es, auf eine „spielerische“ Weise Artikel aus einer Reihe eingereicherter Vorschläge zu küren. Der Spaßfaktor steht im Vordergrund, nebenbei sollen durch den Schreibwettbewerb auch einige neue „exzellente“ und „lesenswerte Artikel“ entstehen und das Miteinander gefördert werden.



Verstehen und Bewerten von Mediengestaltungen

Mögliche Einsatzszenarien: Analyse und Bewertung von ...

- Darstellungsformen (z. B. Bilder, Grafiken, Text-Bild-Kombinationen)
- Ablaufstrukturen (digitale versus analoge Enzyklopädie)
- Gestaltungsarten (Webseiten, z. B. versus Lernprogramme)
- Gestaltungstechniken (Layout)

Tipp: AB 3, 7

Erkennen und Aufarbeiten von Medieneinflüssen

Mögliche Einsatzszenarien: Erkennen und Aufarbeiten von...

- Einflüssen auf Wissen und Realitätsvorstellungen (Neutral point of view?)
- Einflüssen auf Verhaltensorientierungen (egoistische Handlungen oder Toleranz als Autor)
- Mitarbeit als Akt bürgerschaftlichen Engagements
- Einflüssen auf soziale Zusammenhänge (z. B. Ko-Konstruktion von Wissen, Wissensgesellschaft, Web-2.0-Technologien, Eskapismus)

Tipp: AB 4, 5 und 6

Verstehen und Bewerten von Bedingungen der Medienproduktion und Medienverbreitung

Mögliche Einsatzszenarien: Verstehen und Bewerten von ...

- technischen Bedingungen (Wikisoftware)
- ökonomischen Bedingungen (freie/kommerzielle Enzyklopädien)
- Abhängigkeiten (proprietäre Anwendungen, Nutzungsrechte, Spendenfinanzierung)
- rechtliche Bedingungen (Urheberrecht, Lizenzen)
- personale und andere institutionelle Rahmenbedingungen (Wikimedia, freie Autorenschaft versus „Experten“- und Fachredaktion)
- politische und weitere gesellschaftliche Rahmenbedingungen (Wikipedia in unterschiedlichen Ländern, Manipulation von Artikeln durch Wirtschaftsunternehmen)

Tipp: AB 3, 5 und 6



Weitere Tipps für den Einsatz im Unterricht:

- ④ https://de.wikiversity.org/wiki/Wikipedia#Unterrichtsideen_und_Beispiele
- ④ <http://www.bpb.de/gesellschaft/medien/wikipedia/145826/wikipedia-im-schulunterricht?p=2>
- ④ <http://de.wikipedia.org/wiki/Benutzerin:MarianneBirkholz/Werkstatt/Schulprojekt>
- ④ <http://www.klicksafe.de/themen/suchen-recherchieren/wikipedia/wie-setzt-man-wikipedia-im-unterricht-ein/>

Wikiportal mit Materialien für den Unterricht:

- ④ <http://wiki.zum.de/Hauptseite>

- 1 Wikipedia in der Schule
- 2 **Die Funktionsweise von Wikipedia**
- 3 Wikipedia – richtig nutzen und selbst aktiv werden

2. Die Funktionsweise von Wikipedia

„Stellen Sie sich eine Welt vor, in der das gesamte Wissen der Menschheit jedem frei zugänglich ist. Das ist unser Ziel!“
 Jimmy Wales

2.1 Wikipedia – eine Einführung

Auf die Wikipedia-Hauptseite gelangt der Nutzer über einen kleinen Umweg: Die Eingabe von „www.wikipedia.de“ führt zu einer Suchmaske der Enzyklopädie. Klickt man als Nächstes auf das Wikipedia-Logo, öffnet sich die Hauptseite (siehe Abb. 5). Die hier angezeigten Themen und Informationen werden täglich aktualisiert und neu zusammengestellt.

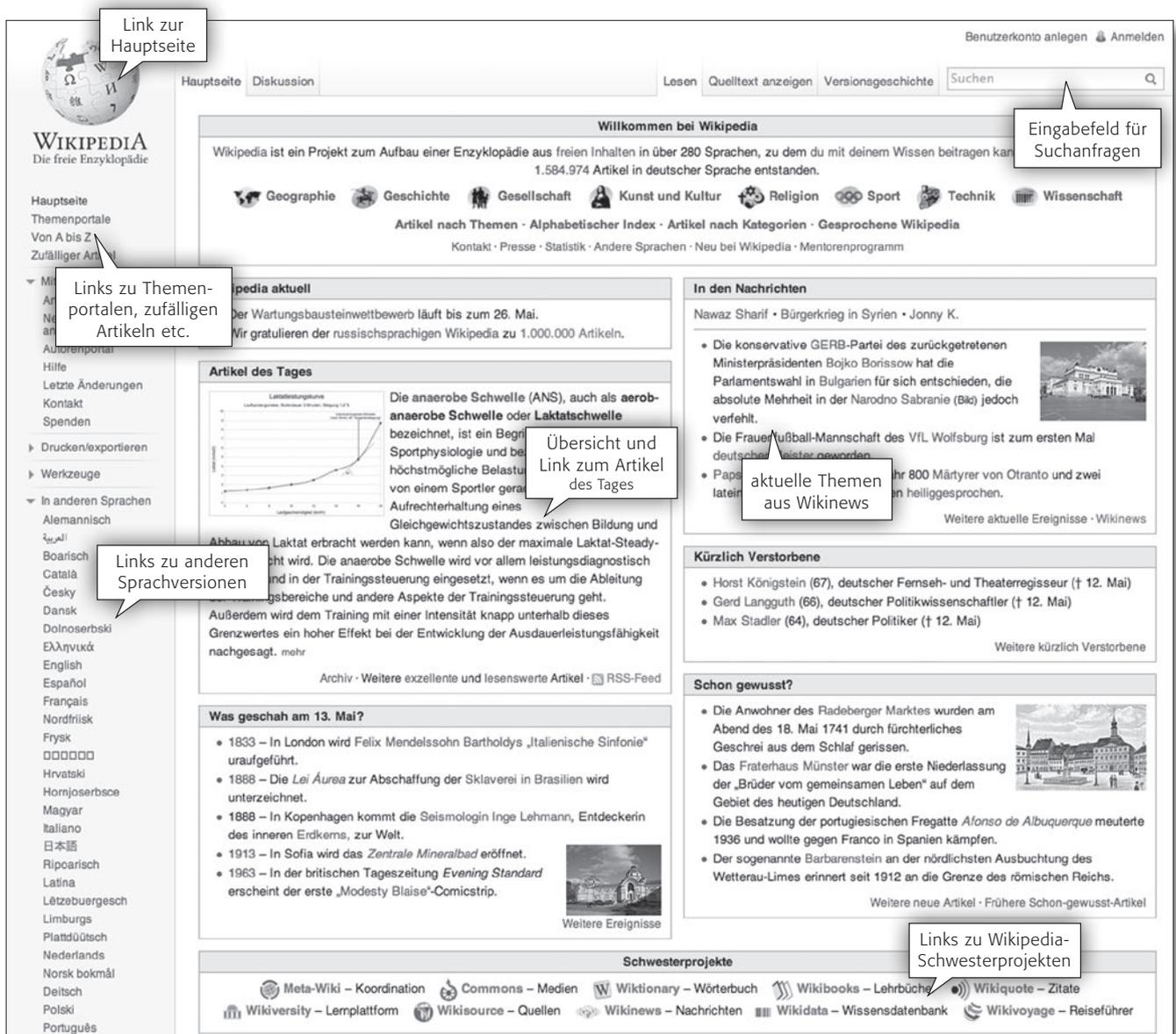


Abbildung 5: Die Wikipedia-Hauptseite: in der linken Spalte die Links zu Themenportalen, anderen Sprachversionen u.a.; unten die Schwesterprojekte

(Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Hauptseite> - abgerufen am 3.6.2013 um 13:06 Uhr)



Die Wikipedia-Hauptseite kann als Inspiration für weitergehende Recherchen verstanden werden, denn sie bietet verschiedene Möglichkeiten an, innerhalb von Wikipedia und ihren Schwesterprojekten weiterzuerchieren.

In der Spalte links finden sich direkt unter dem Wikipedia-Logo die Links „Hauptseite“, „Themenportale“, „Von A bis Z“ und „Zufälliger Artikel“:

Der Klick auf das Wikipedia-Logo, den „Puzzle-Ball“, führt immer wieder zur Hauptseite zurück, wenn man einmal tiefer in eine Wikipedia-Recherche eingetaucht ist.

Steuert man die „Themenportale“ an, so erscheint eine Übersicht über unterschiedlichste Themenbereiche. Innerhalb dieser Themenbereiche sind jeweils Artikel zusammengefasst, die sich um ein bestimmtes Thema drehen – eine gute Anlaufstelle, wenn man z. B. für ein Referat recherchiert und größere Zusammenhänge erfassen möchte als nur einen einzigen Artikelgegenstand.

Wer auf „Von A bis Z“ klickt, landet bei einer alphabetisch sortierten Übersicht über alle Artikel und kann seine Suchanfrage dort konkretisieren.

Wer sich etwas treiben lassen möchte, kann auf „Zufälliger Artikel“ klicken und erhält einen Wikipedia-Artikel nach dem Zufallsprinzip. Findet man den angezeigten Artikel nicht spannend genug, kann man immer wieder auf „Zufälliger Artikel“ klicken, und das Zufallsprinzip liefert jedes Mal ein neues Ergebnis.

Ebenfalls in der linken Spalte gelangt man unter „Mitmachen“ über den Link „Hilfe“ auf eine Seite, auf der nach konkreten Stichwörtern gesucht werden kann und die eine Übersicht verschiedener Hilfethemen

anbietet. Ob Möglichkeiten der Beteiligung, Einstiegs-hilfen für Neulinge, Regeln und Leitlinien oder Vorlagen – es gibt viele Informationen für Neueinsteiger. Im Bereich unterhalb der Hilfethemen kann sich der Nutzer Broschüren rund um Wikipedia herunterladen.

Wikipedia-interne Abkürzungen

Bei einer Entdeckungstour in Wikipedia tauchen immer wieder Kürzel auf, die für wichtige oder häufig gebrauchte Ausdrücke stehen. Geben Sie z. B. folgende Buchstabenfolgen in die Suchmaske ein und machen Sie sich ein Bild:

WP:KPA („Keine persönlichen Angriffe“)

WP:START („Neu bei Wikipedia“)

WP:FVN („Fragen von Neulingen“)

WP:WSIGA („Wie schreibe ich gute Artikel“)

WP:GGAA („Geh von guten Absichten aus“)

Namensräume

Wer auf dem beschriebenen Weg auf die Hilfeseite gelangt ist, befindet sich bereits in einem sogenannten „Namensraum“ in Wikipedia, dem Hilfe-Namensraum. „Namensräume“ in Wikipedia sind wie Abteilungen, und es gibt unter anderem die Portal-, Wikipedia-, Benutzer- und Spezial-Namensräume, fast jeder von ihnen an einem Präfix erkennbar, z. B. „Hilfe:“.

Der wichtigste Namensraum ist natürlich der Artikel-Namensraum, der auch Hauptnamensraum genannt wird. Die Links dieses Namensraums sind als einzige in Wikipedia nicht durch ein Namensraum-Präfix gekennzeichnet. So lautet der Link zum Artikel „London“ im Artikel-Namensraum  <http://de.wikipedia.org/wiki/London> – ohne Präfix. Dieser Artikel beschäftigt sich ohne Umwege mit dem Thema, der Stadt London, und ist nach dem für Wikipedia-Artikel bekannten Prinzip sachlich und linear aufgebaut.

Anders  <http://de.wikipedia.org/wiki/>

Portal:London im Portal-Namensraum: Der Link beinhaltet das Präfix „Portal:“ vor dem Stichwort und anders als der Artikel zeigt die Seite einen Überblick der Stichworte rund um London nach Kategorien, z. B. Geografie, Geschichte und Kultur, und in Schwesterprojekten, z. B. Bilder zu London in Wikimedia Commons und Nachrichten aus London in Wikinews. Das Portal lädt also ein zu einer Entdeckungsreise zum jeweiligen Thema in Wikipedia.

Tipp für den Unterricht: Funktion „Zufälliger Artikel“

Diese interessante Funktion, die in der linken Randspalte auf Wikipedia-Seiten zu finden ist, eignet sich gut, um zu zeigen, wie unterschiedlich Artikel aussehen können. Außerdem lässt sich daran erkennen, wie umfangreich Wikipedia – vor allem thematisch – ist. Schüler können sich mit dieser Funktion beispielsweise Themen erschließen, nach denen sie selbst nicht gezielt gesucht hätten.

- 1 Wikipedia in der Schule
- 2 **Die Funktionsweise von Wikipedia**
- 3 Wikipedia – richtig nutzen und selbst aktiv werden

Wikimedia Foundation

Die Wikimedia Foundation, eine internationale gemeinnützige Stiftung mit inzwischen rund 170 Mitarbeitern, wurde 2003 gegründet, hat ihren Sitz in San Francisco, USA, und betreibt alle Wikimedia-Projekte, d.h. die verschiedenen Wikipedia-Sprachversionen und ihre Schwesterprojekte. Sie ist unter anderem mit den Aufgaben betraut, Spenden zu sammeln, Markenrechte zu verteidigen, Öffentlichkeitsarbeit zu leisten sowie Software und Technik weiterzuentwickeln.

Wikimedia Deutschland e. V. ist ein eigenständiger, gemeinnütziger Verein mit rund 60 Mitarbeitern und Sitz in Berlin. Seit der Gründung von Wikimedia Deutschland 2004 unterstützt der Verein verschiedene Wikimedia-Projekte – allen voran Wikipedia. Der Verein setzt sich gezielt für Öffentlichkeitsarbeit, (bildungs-) politische Arbeit, Spendengewinnung, Freiwilligenförderung und die technische Infrastruktur ein und unterhält Kooperationen mit wissenschaftlichen und kulturellen Institutionen.

Schwesterprojekte

Am Fuß der Hauptseite befindet sich eine Übersicht über die Schwesterprojekte von Wikipedia (siehe Abb. 6). Dazu gehören z. B. eine Zitatsammlung (Wikiquote), eine Sammlung von Lehrmitteln (Wikibooks), ein Wörterbuch (Wiktionary), ein Nachrichtenportal, das nach dem Wikiprinzip funktioniert (Wikinews), und eine Sammlung von freien Lehr- und Lernmaterialien (Wikiversity).

Freie Bilder
 Zu den Wikipedia-Schwesterprojekten gehört eine eigene Mediensammlung, die unter anderem genutzt wird, um Wikipedia-Beiträge zu illustrieren. Der Medienpool ist dabei um ein Vielfaches größer als die tatsächlich in Wikipedia genutzte Zahl an Medien. Wikimedia Commons umfasst im Jahr 2013 weit über 17 Millionen Bild-, Audio- und Videodateien. Da die Dateien unter einer CC- oder GNU-Lizenz stehen, d.h. unter konkreten Bedingungen frei nutzbar sind, oder gemeinfrei sind, können Sie das Material ohne Bedenken für Schule und Unterricht verwenden. Mehr zur Verwendung von Inhalten unter CC-Lizenz siehe Infokasten „Creative-Commons-Lizenzen“ auf S.25f.
 Link:  http://commons.wikimedia.org/wiki/Main_Page



Abbildung 6: Wikipedia-Schwesterprojekte (v.l.n.r.): Wikimedia, Wikimedia Commons, Wiktionary, Wikibooks, Wikiquote, Wikiversity, Wikisource, Wikinews, Wikidata, Wikivoyage

(Quelle: <http://meta.wikimedia.org/wiki/Logo> · abgerufen am 2.7.2013 um 18:50 Uhr)



Entstehungsgeschichte von Wikipedia

Die Anfänge von Wikipedia liegen im Jahr 1998: Jimmy Wales und Larry Sanger gründen die „Nupedia – the free encyclopedia“. Darin sollen kostenlose Inhalte jedem uneingeschränkt zur Verfügung stehen. Die Autoren von Nupedia müssen sich vor einer aktiven Mitarbeit durch Universitätszeugnisse und weitere Bedingungen qualifizieren. Dank eines umfangreichen Kontrollsystems entstehen zwar Artikel von hoher Qualität, die Nupedia wächst aber sehr langsam und wird zudem teuer. Am Ende entstehen nur 24 fertige Artikel. Die Inhalte der Nupedia sind zwar für jeden frei zugänglich, im Gegensatz zu Wikipedia-Inhalten können sie aber nicht von jedem mitgestaltet werden. Um die Entstehung neuer Artikel zu beschleunigen, hat Jimmy Wales 2001 die Idee, mit Hilfe der Software „MediaWiki“ jedem Nutzer zu ermöglichen, einen groben Entwurf eines Artikels zu verfassen. Das Projekt zur Erstellung einer Enzyklopädie wird „Wikipedia“ getauft und wächst rasant schnell – die Nupedia geht schließlich offline.

Umfang von Wikipedia

Nach inzwischen mehr als zwölf Jahren existiert die Wikipedia in 286 Sprachversionen. Die deutschsprachige Wikipedia war bereits eine der 18 Sprachversionen, die im Gründungsjahr entstanden, und sie ist mit über 1,6 Millionen Artikeln heute die drittgrößte Sprachversion (Stand: Juli 2013, Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Sprachen> · abgerufen am 15.7.2013 um 10.50 Uhr). Gleichzeitig wächst der Umfang täglich um rund 400 neue Artikel, und Aktualisierungen, Ergänzungen und Bearbeitungen nehmen ebenfalls entsprechend zu. Würde man alle Artikel aus der deutschsprachigen Wikipedia – ohne Bilder – in Buchform publizieren, müsste man inzwischen 810 Bände mit jeweils 1000 Seiten und 25 Zentimeter Höhe in Bücherregalen unterbringen. Da sich der Umfang von Wikipedia in der Tendenz ständig erweitert, kann diese Angabe nur geschätzt werden. Wie praktisch ist es da, dass all das Wissen, das in Wikipedia steckt, keinen Platz in unseren Regalen braucht und doch jederzeit verfügbar ist! (Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Statistik/Bücherregal> · abgerufen am 3.6.2013 um 17.03 Uhr)

MediaWiki – Die Software hinter Wikipedia

MediaWiki ist eine 2003 eigens für Wikipedia entwickelte, frei verfügbare Verwaltungssoftware für Inhalte in Form eines Wiki-Systems. Jeder Benutzer kann so die Inhalte per Zugriff über den Browser ändern. Dank MediaWiki sind alle älteren Versionen eines Wikipedia-Artikels archiviert und jederzeit abrufbar. MediaWiki ist aufgrund seiner Lizenzierung für jedermann frei und kostenlos verfügbar und wird daher für eine Vielzahl anderer Projekte im Internet oder in Intranets verwendet. Mehr Informationen hierzu finden Sie unter

 <http://de.wikipedia.org/wiki/MediaWiki>

(Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/MediaWiki> · abgerufen am 10.5.2013 um 18:13 Uhr)



- 1 *Wikipedia in der Schule*
- 2 **Die Funktionsweise von Wikipedia**
- 3 *Wikipedia – richtig nutzen und selbst aktiv werden*

2.2 Aufbau einer Wikipedia-Artikelseite

Bei nur etwa einem Drittel des Gesamtumfangs von Wikipedia handelt es sich um enzyklopädische Artikel-einträge im Artikel-Namensraum. Zwei Drittel der Wikipedia-Inhalte dagegen befinden sich in anderen Namensräumen oder sind Diskussionsseiten, Weiterleitungen usw. (Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Spezial:Statistik> – abgerufen am 10.5.2013 um 15.43 Uhr).

Der Aufbau einer Wikipedia-Artikelseite (siehe Abb. 7) richtet sich nach einem einheitlichen Prinzip: Zunächst hat der Nutzer auf jeder Wikipedia-Seite rechts oben die Möglichkeit, ein Benutzerkonto anzulegen oder sich anzumelden, wenn er bereits registriert ist. Über das Sucheingabefeld darunter kann er nach bestimmten Themen oder Begriffen suchen.

Hat er schließlich einen Artikel aufgerufen, findet er in der Spalte links daneben viele Links, von denen wir bereits einige kennengelernt haben. Hier kann der Nutzer etwa auf eine Funktion zum Exportieren des Artikels als PDF, auf die Zitierfunktion und auf andere Sprachversionen des Artikels zugreifen.

Oberhalb jedes Artikels führen immer mindestens drei Reiter zu interessanten Seiten mit direktem Bezug zum angezeigten Artikel: Über den Reiter „Diskussion“ gelangt man auf die Diskussionsseite des Artikels. Sie dient als Plattform für den Austausch unter Wikipedia-Autoren. Dieser Austausch hat zum Ziel, den Artikel zu verbessern. Das Lesen der Diskussionsseite ist eine gute Möglichkeit, um den Inhalt des Artikel kritisch beurteilen zu können (siehe hierzu „Einschätzen eines Artikels: Qualitätskriterien in Wikipedia“, S. 26 ff.). Um selbst an Diskussionen teilzunehmen, ist es sinnvoll, vorher ein Benutzerkonto einzurichten, um so mit einem Benutzernamen für andere Autoren direkt ansprechbar zu sein. Mit einem eigenen Benutzerkonto erhält man zudem eine eigene Diskussionsseite, auf der man sich mit anderen Autoren zu bestimmten Themen austauschen kann. Mehr zu den Vorteilen eines eigenen Benutzerkontos finden Sie im Infokasten „Anmelden oder nicht?“, S. 31).



Abrufstatistik

Am unteren Ende jedes Wikipedia-Artikels finden Sie einen Link zu dessen Abrufstatistik. Hieran ist das Informationsbedürfnis der Wikipedia-Leser zum aktuellen Zeitgeschehen erkennbar. Den Artikel über das „Kernkraftwerk Fukushima Daiichi“ hat zwischen dem 28. Februar und dem 10. März 2011 – also bis einen Tag vor der Nuklearkatastrophe in Japan – niemand aufgerufen. Am 11. März 2011, als die Unfälle ihren Lauf nahmen, wurde er 27.817 mal abgerufen.



The image shows a screenshot of the German Wikipedia article for 'Wikipedia'. Several callout boxes point to specific features:

- Link zur Hauptseite:** Points to the Wikipedia logo in the top left.
- Reiter zur Diskussionsseite:** Points to the 'Diskussion' tab.
- Reiter zur Artikelseite:** Points to the 'Artikel' tab.
- Reiter zur Versionsgeschichte des Artikels:** Points to the 'Versionsgeschichte' tab.
- Sucheingabefeld:** Points to the search bar.
- Login für registrierte Benutzer:** Points to the 'Anmelden' button.
- Hinweis auf Audiofassung des Artikels:** Points to the audio icon in the top right.
- Link zum Herunterladen des Artikels als PDF:** Points to the 'Als PDF herunterladen' option in the 'Drucken/exportieren' menu.
- Link zur Zitierfunktion:** Points to the 'Seite zitieren' option in the 'Werkzeuge' menu.
- Verknüpfungen zu anderen Sprachversionen des Artikels:** Points to the 'In anderen Sprachen' menu.

The article content includes the title 'Wikipedia', a summary paragraph, and a table of contents at the bottom.

Abbildung 7: Aufbau einer Artikelseite am Beispiel des Artikels „Wikipedia“
(Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia · abgerufen am 3.6.2013 um 18:07 Uhr)

- 1 Wikipedia in der Schule
- 2 **Die Funktionsweise von Wikipedia**
- 3 Wikipedia – richtig nutzen und selbst aktiv werden

Der Reiter „Versionsgeschichte“ birgt ein Verzeichnis aller bisherigen Fassungen eines Artikels. Mit jeder gespeicherten Änderung entsteht eine neue Artikelversion, die automatisch in diesem Verzeichnis abgelegt wird. Mit jeder vorgenommenen Änderung wird

der Benutzername des Bearbeiters mit der jeweils bearbeiteten Fassung des Artikels in der Versionsgeschichte archiviert und für jeden einsehbar. Durch Anklicken der runden „Radiobuttons“ können Änderungsschritte direkt miteinander verglichen werden (siehe Abb. 8).

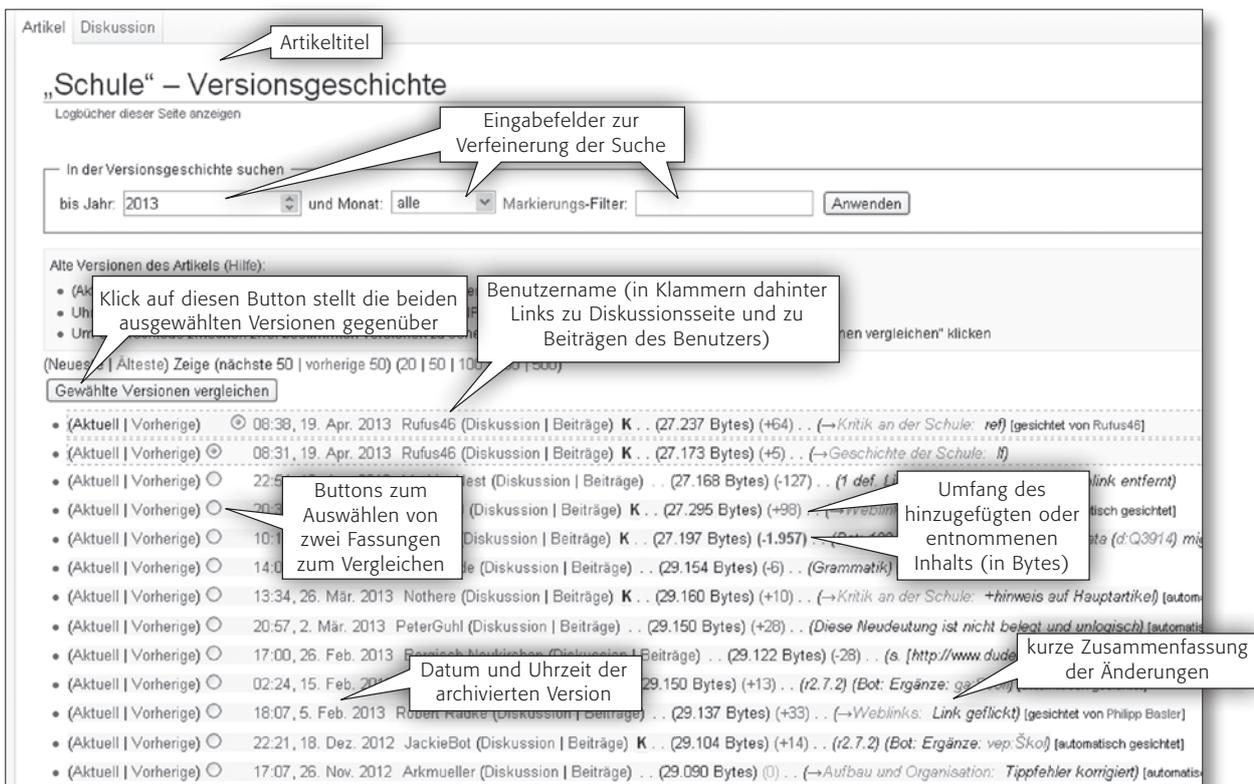


Abbildung 8: Versionsgeschichte des Artikels „Schule“

(Quelle: <http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Schule&action=history> · abgerufen am 3.6.2013 um 13.43 Uhr)

Der eigentliche Artikel (siehe Abb. 9) beginnt mit dem Artikeltitle, auf den zunächst eine Kurzbeschreibung des Themas und danach die ausführliche Darstellung folgt. Im Anschluss an den Haupttext sind Angaben zu weiterführender Literatur und Weblinks aufgelistet, die zu Informationsquellen außerhalb von Wikipedia führen, z. B. gedruckte Bücher oder Internetseiten.

Unterhalb des Artikels erscheinen in einer Liste die Kategorien, in die sich der Artikel einordnen lässt, außerdem die Angabe, wann der Artikel das letzte Mal geändert wurde, sowie der Lizenztext.

Auf Wikipedia-Seiten tauchen immer wieder blau gekennzeichnete Hyperlinks auf, etwas seltener auch rote.

Hinter den blauen Links stecken Verknüpfungen zu Seiten innerhalb der Wikimedia-Projekte. So kann man seine Recherche im Bereich von Wikipedia und deren Schwesterprojekte vertiefen. Wenn allerdings ein blauer Link mit diesem Symbol  gekennzeichnet ist, handelt es sich um einen externen Link, der zu einer Internetseite außerhalb der Wikimedia-Projekte führt. Ist ein Link in einem Wikipedia-Artikel rot markiert, steckt dahinter ein Begriff, zu dem es noch keinen Artikel gibt. Jeder Benutzer hat die Möglichkeit, über einen solchen Link einen neuen Artikel zu diesem Stichwort zu erstellen. Wie man dazu vorgeht, können Sie in Kapitel 3 nachlesen („Tipps für die ersten Schritte als aktiver Wikipedia-Autor“, S. 31 f.).



Artikel Diskussion Lesen Bearbeiten Versionsgeschichte Suchen

Peterchens Mondfahrt (1990)

Dieser Artikel beschreibt den Film von 1990. Weitere Bedeutungen sind unter Peterchens Mondfahrt (Begriffsklärung) aufgeführt.

Peterchens Mondfahrt ist ein deutscher Zeichentrickfilm von Wolfgang Ulrich aus dem Jahr 1990. Er basiert auf dem Märchen *Peterchens Mondfahrt* von Gerdt von Bassewitz. Der Film wurde 1992 mit zusätzlichen Szenen zu einer fünfteiligen Fernsehserie verarbeitet.^[1]

Inhaltsverzeichnis [Verbergen]

- 1 Handlung
- 2 Synchronisation
- 3 Musik
- 4 Kritiken
- 5 Weblinks
- 6 Einzelnachweise

Handlung [Bearbeiten]

Die Kinder Peter und Anneliese werden von einem Geige spielenden Maklertier namens Herr Sumsemann besucht. Er erklärt ihnen, dass der Mondmann ihm eins seiner Beine gestohlen hat und seldem bewacht. Die Kinder beschließen, ihn auf seiner Reise zum Mond zu begleiten. Nach einer abenteuerlichen Reise durch die Milchstraße besiegen sie schließlich den Mondmann und können Herrn Sumsemann sein fehlendes Bein zurückgeben. Sie fliegen gemeinsam zurück auf die Erde und landen in ihrem Kinderzimmer, kurz bevor ihre Mutter hereinkommt, um sie aufzuwecken.

Synchronisation [Bearbeiten]

Das Dialogbuch verfasste Arne Elsholtz, der auch die Synchronregie übernahm. Außerdem sprach er selber auch zwei Rollen im Film.

Rolle	Sprecher
Peterchen	André Schmidtdorf
Anneliese	Nathalie del Castillo
Sumsemann	Manfred Lichtenfeld
Sandmann	Friedrich W. Bauschulte
Mondmann	Wolfgang Hess
Nachtfee / Mutter	Dagmar Heller
Sturmriese	Fritz von Hardenberg
Regenfritz	Udo Wachsvell
Michstraßenmann	Michael Habeck
Blitzhexe	Monika John
Weihnachtsmann	Walter Reichelt
Pfefferkuchenmann	Willi Roebke
Wolkenfrau	Doris Jensen
Donnermann	Manfred Erdmann
Windlese	Martina Duncker
Eismax	Pascal Breuer
Erzähler / Urururgroßvater Sumsebold	Arne Elsholtz

Musik [Bearbeiten]

Die Filmmusik komponierte Klaus Doldinger basierend auf der Bühnenmusik von Clemens Schmalstich, die auch schon in der früheren Verfilmung *Peterchens Mondfahrt* von 1959 Verwendung fand.

Kritiken [Bearbeiten]

„Der kindgerecht inszenierte Zeichentrickfilm *Peterchens Mondfahrt* von Gerdt von Bassewitz (1879–1923) bezaubert durch seine wundervolle Macht.“^[2]

Weblinks [Bearbeiten]

- Peterchens Mondfahrt* in der Internet Movie Database (englisch)

Einzelnachweise [Bearbeiten]

- ↑ http://www.zeichentrickserien.de/mondfahr.htm@ Zeichentrickserien.de: Peterchens Mondfahrt
- ↑ http://www.cinema.de/film/peterchens-mondfahrt,1314414.html@

Kategorien: Film | Zeichentrickfilm | Kinderfilm | Fantasyfilm | Literaturverfilmung

Diese Seite wurde zuletzt am 3. April 2013 um 19:49 Uhr geändert.

Abnutzungstatistik

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklärst du dich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden. Wikipedia ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.

Datenschutz Über Wikipedia Impressum Mobile Ansicht

WIKIPEDIA Die freie Enzyklopädie

Hauptseite Themenportale Von A bis Z Zufälliger Artikel

Mithmachen Artikel verbessern Neuen Artikel anlegen Autorenportal Hilfe Letzte Änderungen Kontakt Spenden

Drucken/exportieren Buch erstellen Als PDF herunterladen Druckversion

Werkzeuge Links auf diese Seite Änderungen an verlinkten Seiten Spezialseiten Permanenter Link Seiteninformationen Seite zitieren

In anderen Sprachen English Polski Tiếng Việt Links bearbeiten

Benutzerkonto anlegen Anmelden

Originaltitel Peterchens Mondfahrt

Produktionsland Deutschland

Originalsprache Deutsch

Erscheinungsjahr 1990

Länge 80 Minuten

Regie Wolfgang Ulrich

Drehbuch Wolfgang Ulrich, Arne Elsholtz nach der Vorlage von Gerdt von Bassewitz

Musik Klaus Doldinger

Kamera Giseher Boyer, Sylvia Kekulé, Alexander Mica, Haro Mulzer

Schnitt Gisela Haller

Synchronisation

blau Links führen zu Wikipedia-internen Seiten

rote Links verweisen auf Schlagworte, zu denen noch Wikipedia-Artikel erstellt werden sollen

Symbol für externen Link

Weblinks für weiterführende Informationen

Einzelnachweise als Quellennachweise

Link zur Abrufstatistik des Artikels

Datum der letzten Aktualisierung des Artikels

Lizenztext

Abbildung 9: Aufbau des Artikeltextes eines zufälligen Artikels – „Peterchens Mondfahrt (1990)“ (Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/Peterchens_Mondfahrt_(1990) · abgerufen am 3.6.2013 um 18:07 Uhr)

- 1 Wikipedia in der Schule
- 2 **Die Funktionsweise von Wikipedia**
- 3 Wikipedia – richtig nutzen und selbst aktiv werden

2.3 Mitarbeit in Wikipedia

„Ein Urtraum der Aufklärung scheint wahr zu werden. Dass ein Publikum sich selbst aufkläre, schrieb einst Immanuel Kant, sei unausbleiblich, wenn man ihm nur die Freiheit ließe, von seiner Vernunft öffentlich Gebrauch zu machen. Die neue bunte Bildungsbürgerbewegung, die mit Bühnen wie Wikipedia entstanden ist, fühlt sich dieser Tradition durchaus verpflichtet. Freiheit, Nützlichkeit, Vereinsarbeit: E-mancipation als Aufklärung Version 2.0. Ein Massenphänomen ist so entstanden, dessen Auswirkungen bislang nur zu erahnen sind.“

Frank Hornig

(Quelle: Frank Hornig: „Du bist das Netz!“;

in: Spiegel 29/2006, S. 62 f.)

Autorenschaft

Es werden zunächst drei Arten von aktiven Wikipedia-Benutzern unterschieden:

IPs sind unangemeldete Benutzer, deren IP-Adresse sichtbar wird, sobald sie etwas beitragen. Angemeldete Autoren erscheinen nach der Einrichtung eines eigenen Benutzerkontos mit ihrem persönlichen Benutzernamen, den sie selbst gewählt haben. Bots sind automatisierte „Mitarbeiter“, die bestimmte Funktionen ausführen und deren Name immer den Begriff „Bot“ beinhaltet. Jeder Bot hat – genau wie angemeldete Wikipedia-Autoren aus Fleisch und Blut auch – eine eigene Benutzerseite. Dort ist beschrieben, für welche Aufgaben der Bot programmiert wurde.

Abgesehen von dieser eher technischen Unterscheidung setzen sich die aktiven Autoren auch in anderer Hinsicht unterschiedlich zusammen. So haben Umfragen unter Wikipedia-Autoren ergeben, dass entscheidend mehr Männer in Wikipedia mitarbeiten als Frauen: Laut einer Online-Befragung der Universität Würzburg sind rund 90 Prozent der Wikipedia-Autoren männlich, nur jeder zehnte Beitrag kommt von weiblichen Autorinnen (Studie: Online-Befragung der Universität Würzburg vom 18. März bis 8. April 2005; (Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Wikipedistik/Soziologie#Alter_.28Umfrage:_Erhebung_zum_Alter.29 · abgerufen am 1.7.2013 um 9:42 Uhr).

Herausforderung bei der Mitarbeit in Wikipedia

Eigentlich ist die Mitarbeit in Wikipedia sehr einfach: auf einer Wikipedia-Seite zuerst den Reiter „Bearbeiten“ auswählen, eine Änderung schreiben und schließlich die Änderung „speichern“ – schon hat man mitgearbeitet. Für eine anschauliche Darstellung dieser Schritte schauen Sie sich auch dieses kurze Video an:  <http://www.commoncraft.com/video/wikiklarem-deutsch> (siehe hierzu auch Kapitel 3).

Die Herausforderung bei der aktiven Mitarbeit liegt hier im Detail: Als Neuling sieht man sich einer relativ hohen Einstiegshürde gegenüber, was an den komplexen Formalia liegt. So muss man sich zunächst an die Bedienung der Oberfläche heranwagen, die eigenen Themen auf Relevanz überprüfen, beim Schreiben eines Artikels Struktur und Formatierungen beachten, Belege hinterfragen und genau recherchieren. Bei der Suche nach einem Artikelthema muss man in Kauf nehmen, dass beliebte Themen bereits gründlich behandelt worden sind. So muss jeder Wikipedia-Autor seine Nische finden, in der er wirken kann. Hat man schließlich die ersten Schritte gemacht, befindet man sich unter Umständen schnell im „Wikistress“, gerät in die Auseinandersetzung mit der Community, womöglich in anstrengende Diskussionen, die schlimmstenfalls – wenn auch in seltenen Fällen – in Edit-Wars (wörtlich: Bearbeitungskriege) enden. Das ist dann der Fall, wenn Benutzer ihre Änderungen gegenseitig rückgängig machen oder überschreiben (mehr hierzu unter  <http://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Editwar>). Vielleicht muss man sich dann auf eine dritte Meinung berufen, um ein festgefahrenes Problem zu beheben (siehe hierzu auch  http://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:3._Meinung). Konfliktscheu sollte ein Wikipedia-Autor jedenfalls nicht sein, aber trotzdem stets versuchen, die Wikiquote zu beherzigen und die Verbesserung von Wikipedia nicht aus dem Auge zu verlieren.

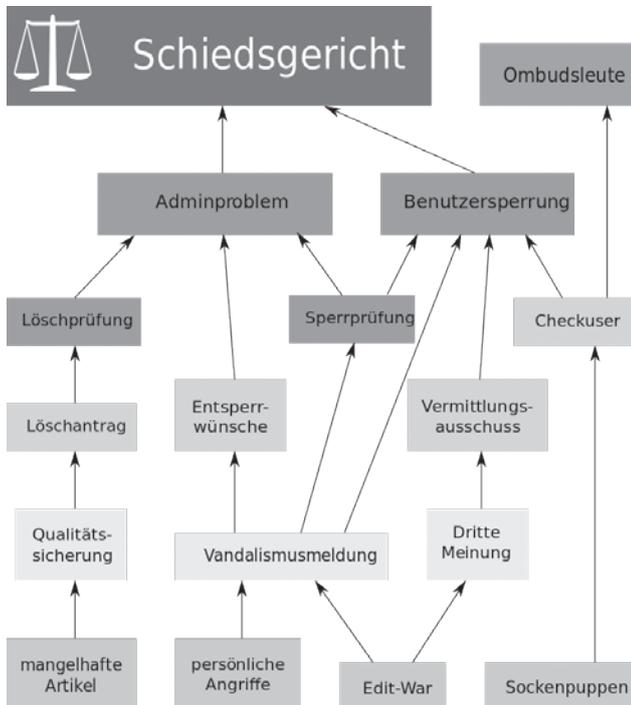


Abbildung 10: Rechtssystem

(Quelle: http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/e/ef/Rechtssystem_der_deutschsprachigen_Wikipedia.svg/896px-Rechtssystem_der_deutschsprachigen_Wikipedia.svg · abgerufen am 3.6.2013 um 18:07 Uhr)

Kontrolle und Hierarchien

Gerade weil jeder die Möglichkeit hat, bei der Entstehung von Wikipedia mitzuwirken, stehen dahinter komplexe Regeln und Hierarchien, ohne die die Gemeinschaft nicht funktionieren kann. Die Einhaltung der Regeln ist wichtig, damit sich alle im Rahmen ihrer Möglichkeiten einbringen können. Aktive Wikipedia-Autoren erhalten mehr Kompetenzen, je länger sie dabei sind und je mehr Bearbeitungen sie an Artikeln vornehmen. So wird man vom Neueinsteiger nach ausreichend langer und intensiver Beteiligung zum Sichter. Sichter erledigen den größten Anteil aller Verwaltungsaufgaben (mehr als 99%). Zu ihren typischen Aufgaben gehören das Rückgängigmachen von Vandalismus, das Sichten von Inhalten – mit der Berechtigung, Beiträge von anderen Autoren zu prüfen, um sie entweder freizugeben oder zu verwerfen –, das Verwalten von Archiven, das Führen von Löschdiskussionen usw. (Der Löschung eines Artikels geht allerdings fast immer eine lange Diskussion voraus.)

Nach Tausenden von Artikelbearbeitungen und aktiver Beteiligung an Diskussionen wird ein Wikipedia-Autor schließlich zu einem erfahrenen Benutzer. Eine geringe Anzahl der Beteiligten wird zu Administratoren, die z. B. das Recht haben, Benutzer zu sperren, Artikel zu sperren oder sie gegebenenfalls sogar zu löschen. Die vielen verschiedenen Funktionen zu beschreiben, die ein Autor in Wikipedia ausfüllen kann, würde in dieser Publikation sehr viel Platz einnehmen, denn neben den bereits beschriebenen Sichern und Administratoren gibt es außerdem Stewards, Mentoren, Angehörige des Schiedsgerichts, Oversighter sowie Systemadministratoren und mehr (ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter <http://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Benutzer> bzw. nach Eingabe des Kürzels „WP:Benutzer“ in die Wikipedia-Suchmaske).

Es ist in Wikipedia also wie in anderen Communitys auch: Es gibt viele verschiedene Aufgaben zu vergeben. Wie sich die Wikipedia-Community zusammensetzt, sehen Sie unter <http://de.wikipedia.org/wiki/Spezial:Statistik> (oder nach Eingabe „Spezial:Statistik“ in die Suchmaske).



Von Sichern und Vandalen

Die Offenheit von Wikipedia bringt auch Vandalismus mit sich, worunter in Wikipedia von Lesern mutwillig eingefügte unpassende Inhalte verstanden werden – einzelne Wörter oder auch längere Formulierungen. Wikipedia-Autoren mit Sichterstatus übernehmen dann die undankbare Aufgabe, diesen Vandalismus zu beseitigen. Lehrkräfte sollten deshalb darauf achten, dass ihre Schüler aus Rücksicht auf die Sichter mit diesem „Service“ nicht spielen – auch im eigenen Interesse, denn ein Benutzer wird nach drei Verstößen gesperrt. Sichter haben bereits alle Hände voll zu tun, eine lange Liste von neu erstellten oder überarbeiteten Artikeln zu sichten. Derzeit dauert es 32 Tage, bis alle ungesichtete Artikelversionen geprüft werden können (Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/Spezial:Seiten_mit_ungesichteten_Versionen · abgerufen am 3.7.2013 um 12:48 Uhr)

- 1 Wikipedia in der Schule
- 2 **Die Funktionsweise von Wikipedia**
- 3 Wikipedia – richtig nutzen und selbst aktiv werden

2.4 Die Grundprinzipien von Wikipedia

„Wissen ist nicht exklusiv.“

Michael Movchin, 15 Jahre, Wikipedia-Autor

Wikipedia kehrt die ursprüngliche Idee einer Enzyklopädie um, indem die Masse zur Produktionsgemeinschaft wird und nicht mehr nur einzelne Experten ihr Wissen publizieren. Dabei fühlt sie sich der Darstellung des Weltwissens verpflichtet, und bewusst nicht der Wertung desselben.

Die Open-Source-Software MediaWiki (siehe Infokasten S.15) ermöglicht, dass jeder an der freien Enzyklopädie mitwirken und sie wachsen lassen kann, und das nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ. Drei wichtige Grundsätze sollten bei der aktiven Mitarbeit in Wikipedia, d. h. für die Erstellung und Bearbeitung von Artikelinhalten beachtet werden: Beim Schreiben soll immer ein **neutraler Standpunkt** eingenommen werden. Dieser Punkt gehört auch zu den vier Grundprinzipien von Wikipedia.

Als Belege dürfen nur **Sekundärquellen** verwendet werden (keine eigenen Forschungsergebnisse).

Die **Relevanzkriterien** von Wikipedia sollen eingehalten werden, damit kein Sammelsurium von Artikeln entsteht, die für die Mehrheit der Leser nicht relevant sind.

Relevanzkriterien

Vor dem Verfassen und Einstellen eines Artikels helfen dem Benutzer die Relevanzkriterien, um möglichst nur solche Artikel einzustellen, die Personen, Ereignisse oder Themen behandeln, deren aktuell breite Öffentlichkeitswirkung nach sinnvollem Ermessen auch zeitüberdauernd von Bedeutung sein werden. Erfüllt ein Thema die Relevanzkriterien nicht, müssen andere stichhaltige Argumente für dessen Relevanz angeführt werden, damit es nicht abgelehnt wird. Die Relevanzkriterien sind also hinreichende, nicht aber notwendige Bedingungen für enzyklopädische Relevanz.

(Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/>

Wikipedia:Relevanzkriterien · abgerufen am 4.6.2013 um 11:20 Uhr)

Jimmy Wales, dem Begründer von Wikipedia, liegt daran, dass die Online-Enzyklopädie nicht als Experiment betrachtet wird, sondern dass sie sich durch das Mitwirken der Gemeinschaft zu einer ernst zu nehmenden Enzyklopädie von höchster Qualität entwickelt. Um dies zu erreichen, gelten diese vier Grundprinzipien:

1. Wikipedia ist eine Enzyklopädie

2. Neutral Point of View

3. Freie Inhalte

4. Keine persönlichen Angriffe

(Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Grundprinzipien> · abgerufen am 1.7.2013 um 13:21 Uhr)

Erstes Grundprinzip: Wikipedia ist eine Enzyklopädie

Damit Wikipedia als Online-Enzyklopädie funktionieren kann, schließt sie für sich bestimmte Eigenschaften aus. So ist sie unter anderem kein Wörterbuch im Sinne eines Sprachwörterbuchs, keine Plattform zur Theoriefindung, ausdrücklich keine Werbe- oder Propagandaplattform. Weitere Einschränkungen und ausführliche Informationen dazu finden Sie unter http://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Was_Wikipedia_nicht_ist

Zweites Grundprinzip: Neutral Point of View

Das zweite Wikipedia-Grundprinzip, das zu Beginn dieses Kapitels bereits erwähnt wurde, ist die Neutralität der Artikel, abgekürzt auch NPOV (für engl.: neutral point of view). Die Inhalte dürfen nicht von politischen, religiösen oder persönlichen Meinungen beeinflusst, sondern möglichst objektiv geschrieben sein. Ein Artikel gilt als neutral, wenn er möglichst frei von Meinungsäußerungen ist (Bsp. Geschichtsschreibung) oder die Meinungsäußerungen ausgewogen darstellt (Bsp. Filmkritiken). Ist dies nicht möglich (Bsp. Freiheitskämpfer vs. Terrorist), muss dieser Sachverhalt im Artikel deutlich gemacht werden. Hierzu gibt es im Internet weitere Informationen unter dem Link http://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Neutraler_Standpunkt



Drittes Grundprinzip: Freie Inhalte

Die Online-Enzyklopädie Wikipedia funktioniert auch aufgrund des Prinzips der freien Inhalte so gut, denn Wissen und Bildung sind so nicht mehr nur einem privilegierten Anteil der Bevölkerung frei zugänglich. Wikipedia-Artikel dürfen uneingeschränkt und kostenlos genutzt und weiterverbreitet werden. Alle Inhalte in Wikipedia sind „freie Inhalte“. Das bedeutet, dass sie von jedermann frei genutzt werden können, ohne dass – wie bei vielen Lehrmaterialien – Gebühren gezahlt werden müssen. Damit entstehen neue Möglichkeiten der Wissensnutzung für alle.

Viertes Grundprinzip: Keine persönlichen Angriffe

Die Konventionen und Regeln, die innerhalb Wikipedia für den konstruktiven Umgang miteinander gelten, sollen möglichst wenig Raum lassen für persönliche Angriffe. Benutzer sollen bei Uneinigkeiten sachlich bleiben, um die konstruktive Zusammenarbeit der Beteiligten zu erleichtern. Es gibt keine Rechtfertigung für Angriffe auf andere Benutzer. Wikipedia-Autoren sollen:

- stets versuchen, den Standpunkt anderer Benutzer zu respektieren, auch wenn sie damit nicht übereinstimmen müssen.
- sich nicht streiten wegen des persönlichen Hintergrundes eines Gegenübers, sondern sich auf dessen Aussagen konzentrieren.
- Ansichten anderer, z. B. politische Ansichten, nicht als unberechtigt betrachten.
- eine Debatte, die ins Persönliche abzudriften droht, mittels „WP:3M“ (Wikipedia:Dritte Meinung) lösen oder sich an den Vermittlungsausschuss wenden, um den Konflikt beizulegen.
- nicht vergessen, dass Wikipedia sich am neutralen Standpunkt orientiert, auch wenn sie die Position eines Gegenübers möglicherweise exzentrisch bis inakzeptabel finden.
- bedenken, dass sie nicht an „der einen Wahrheit“ schreiben. Die goldene Regel ist: Sei tolerant!

Ausführliche Informationen hierzu finden Sie, wenn Sie „WP:KPA“ in die Wikipedia-Eingabemaske tippen.

(Quelle: [http://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Keine_persönlichen_Angriffe](http://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Keine_pers%C3%B6nlichen_Angriffe) · abgerufen am 1.7.2013 um 14:00 Uhr)



Geschichte der Enzyklopädie

Vor etwa 2000 Jahren waren Enzyklopädien Mischformen aus Lehrbüchern und Wörterbüchern. Im 18. Jh. – nachdem die große französische Encyclopédie erschienen war – setzte sich die Bezeichnung „Enzyklopädie“ für ein Sachwörterbuch durch, das sich seitdem zu der heutigen Form eines umfangreichen Sachwörterbuchs entwickelt hat, das sich an eine breite Leserschaft wendet. Seit dem 19. Jh. wurde der Stil neutral-sachlich, die Struktur wurde optimiert und es kamen neue Texte hinzu, die nicht mehr nur aus fremden Werken übernommen wurden. Lange gehörten als deutsche Ausgabe die Brockhaus Enzyklopädie (ab 1808) und als englische die Encyclopaedia Britannica (ab 1768) zu den bekanntesten Enzyklopädiën.

- 1 Wikipedia in der Schule
- 2 Die Funktionsweise von Wikipedia
- 3 **Wikipedia – richtig nutzen und selbst aktiv werden**

3. Wikipedia – richtig nutzen und selbst aktiv werden

Der Umgang mit Informationen hat sich durch das Internet inzwischen stark verändert. Die Erwartungshaltung an die zur Verfügung stehenden Informationen wächst genau wie die Herausforderung an den Nutzer, das für ihn Relevante in dieser Informationsflut ausfindig zu machen.

Es liegt inzwischen auf der Hand, eine Recherche im Internet zu beginnen. Wenn wir dort unsere Suchanfrage in eine Internet-Suchmaschine (Google, Yahoo etc.) eingeben, erhalten wir zum gesuchten Stichwort in der Regel unter den ersten fünf Treffern einen Wikipedia-Artikel. Diese gute Position in der Ergebnisliste wird unter anderem durch die Struktur und damit durch die Maschinenlesbarkeit von Wikipedia ermöglicht. Woran es liegt, dass Wikipedia-Artikel bei den Suchergebnissen fast immer so weit vorne liegen, hat auch einige Blogger beschäftigt. Hier drei Beispiele:

- Ⓞ <http://econsultancy.com/de/blog/9009-why-wikipedia-is-top-on-google-the-seo-truth-no-one-wants-to-hear>
- Ⓞ <http://blog.web-seiten-design.de/2012/10/02/wikipedia-und-das-google-ranking-geheimnis>
- Ⓞ <http://www.sistrix.de/news/google-hat-wikipedia-wieder-lieb>

3.1 Einstieg in die Recherche

„Wikipedia ist ein guter Ausgangspunkt für eine Recherche, aber ein ziemlich schlechtes Ende.“

Wikimedia-Referent Kilian Kluge

(Quelle: <http://www.boulevard-baden.de/ueberregionales/panorama/2011/10/22/schuler-lernen-richtigen-umgang-mit-wikipedia-436899> • 22.10.2011)

Wikipedia ist gut geeignet zum Einstieg in eine Recherchearbeit, sollte aber nicht die einzige und „letzte“ Quelle sein, die zu einem Thema angesteuert und angegeben wird. Informationskompetenz bedeutet heute, die benötigten Informationen zu finden, sie dann auf ihren Wahrheitsgehalt zu prüfen, also zu verifizieren, um sie schließlich nutzbar zu machen. Dazu gehört auch der Vergleich der klassischen Offline-Werke und der inzwischen fast gleichwertigen Online-Informationsquellen.

Wie bereits erwähnt finden sich in Wikipedia-Artikeln Wikimedia-interne Links, aber auch Links zu externen Seiten, auf denen man seine Recherche fortsetzen kann. Beim Zitieren ist im Allgemeinen empfehlenswert, sich auf Primärquellen statt auf Sekundärquellen zu beziehen, wobei zu Letzteren auch Wikipedia zählt. Mehr zur kompetenten Nutzung dieser Informationen finden Sie auf AB 3. Darüber hinaus ist es sicher sinnvoll, dieses Thema ausführlich im Unterricht zu behandeln.

Bildsuche

Für die Suche nach Bildern, Grafiken, Video- und Audiodateien ist Wikimedia Commons das zentrale freie Medienarchiv – zu finden unter

Ⓞ <http://commons.wikimedia.org/wiki/Hauptseite>

Creative-Commons-Lizenzen bei Wikipedia

Damit das Gemeingut des freien Wissens und der freien Kultur wächst, verlangt Wikipedia von jedem Autor, der Allgemeinheit die freie Weiterverwendung seiner Beiträge zu erlauben. Dies wird erreicht durch die Creative-Commons-Lizenz mit den Modulen Attribution (BY) und Share Alike (SA), also Namensnennung und Weitergabe unter gleichen Bedingungen.

Texte, die der Autor nicht selbst erstellt hat, oder Texte, die zusammen mit anderen Autoren verfasst wurden, können ebenfalls nur in Wikipedia eingehen, wenn sie unter einer CC-BY-SA-Lizenz oder zumindest unter einer damit kompatiblen Lizenz stehen. Über die Zitierfunktion, die das Zitieren einfach macht, erfahren Sie mehr auf S. 28 ff.

(Quelle: http://irights.info/userfiles/CC-NC_Leitfaden_web.pdf · abgerufen am 10.7.2013 um 14:00 Uhr)

Weitere Informationen:

- Ⓞ http://de.wikipedia.org/wiki/Hilfe:FAQ_Rechtliches
- Ⓞ <http://de.creativecommons.org>



Alle Dateien, die in Wikimedia Commons zur Verfügung stehen, dürfen frei verwendet werden. Eine wichtige Bedingung ist lediglich, dass die vorgegebenen Lizenzbestimmungen befolgt werden, die direkt bei der Datei erläutert sind (siehe Infokasten). Wenn man diese Bedingungen einhält, darf man die Dateien nicht nur im Internet verwenden, sondern sogar in Büchern oder anderen Medien abdrucken. Da dieses Medienarchiv allen Sprachversionen zur Verfügung steht, ist die Trefferwahrscheinlichkeit höher, wenn bei der Suche englische Begriffe verwendet werden.

Sprachversionen bei der Recherche nutzen

Ein großer Vorteil von Wikipedia ist die Internationalität. So sind die verschiedenen Wikipedia-Sprachversionen zwar untereinander verlinkt, die Artikel entstehen aber jeweils vor unterschiedlichem kulturellen Hintergrund und sind in Aufbau, Stil und Umfang unter Umständen auch dann recht unterschiedlich, wenn sie das gleiche Thema behandeln.

Stößt man bei einer Recherche innerhalb von Wikipedia auf einen Artikel, der nicht die erwartete oder gesuchte Information enthält, kann es helfen, den Artikel zum gleichen Thema in einer anderen Sprachversion abzurufen. Dazu klickt man in der linken Spalte unterhalb des Wikipedia-Logos unter „In anderen Sprachen“ auf den Link zur gewünschten Sprache.

3.2 Einschätzen eines Artikels: Qualitätskriterien in Wikipedia

Wikipedia ist inzwischen in Bezug auf Qualität und Zuverlässigkeit mit herkömmlichen Enzyklopädien vergleichbar und schneidet bei Tests, z. B. durch Stiftung Warentest oder die Zeitschrift Stern, entsprechend gut ab (Quelle: Stöcklin S. 87/88). Dafür sorgt unter anderem die bereits erwähnte Qualitätssicherung.

Ein direkter Vergleich mit verschiedenen Enzyklopädien kann allerdings nur anhand von Artikeln durchgeführt werden, die in beiden Enzyklopädien behandelt werden. Wikipedia beinhaltet aber noch weitaus mehr Themen als andere Enzyklopädien. Mit ein paar Tipps und ein wenig Erfahrung kann jeder seinen Weg finden, Wikipedia-Artikel richtig einzuschätzen, denn auch innerhalb von Wikipedia gibt es Qualitätsunterschiede.

Tipp: Nutzen Sie die „Checkliste zur Einschätzung von Artikeln“ auf AB 5.

Stimmt alles, was in Wikipedia steht?

Wikipedia wächst durch die Zusammenarbeit aller Bearbeiter nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ, denn eine ständige Überarbeitung der Inhalte bedeutet eine ständige Überprüfung auf Aktualität und Richtigkeit. So ist Wikipedia zwar nie fertig, ist aber gerade deshalb eine Informationsplattform, die durch ihre Dynamik zuverlässig aktuell und tendenziell immer besser und vollständiger wird. Damit macht sie durch ihre Funktionsweise die Möglichkeiten des Web 2.0 zu ihrem besten Werkzeug, setzt aber voraus, dass mit ihren Inhalten dennoch vorsichtig und kritisch umgegangen wird.

Für den richtigen Umgang mit Wikipedia darf aber auch nicht übersehen werden, dass so mancher Artikel, der von nur einem einzigen Autor stammt, exzellent sein kann, und umgekehrt auch Artikel, an denen viele Autoren beteiligt sind, nicht unbedingt sehr gut sein müssen. In einer Kolumne hinterfragt etwa Sascha Lobo den Begriff der Schwarmintelligenz und kommt zu der Erkenntnis: „Schwarmintelligenz ist keine personenhafte Intelligenz, die eigentliche Schwarmqualität ist vernetzte Kollaboration.“ (Quelle: „S.P.O.N. – Die Mensch-Maschine: Den Schwarm interessiert nur das Ergebnis“, Spiegel Online, 2.4.2013; <http://www.spiegel.de/netzwelt/web/sascha-lobo-missverstaendnis-schwarmintelligenz-a-891986.html> · abgerufen am 3.6.2013 um 9.38 Uhr).

Qualitätssicherung in Wikipedia

Die Besonderheit der Art und Weise, wie Wikipedia entsteht, macht sie zu einem nie endenden Projekt, das ständig verbessert, erweitert und aktualisiert wird. Damit durch das Mitwirken vieler Bearbeiter in Wikipedia die Qualität nicht leidet, gibt es für Autoren die bereits erwähnten Regeln. Doch auch für den kompetenten Wikipedia-Leser gibt es einige Vorgehensweisen, die zwar die einwandfreie Qualität eines Artikels nicht garantieren, aber die Einschätzung seiner Qualität erleichtern können:

- 1 Wikipedia in der Schule
- 2 Die Funktionsweise von Wikipedia
- 3 **Wikipedia – richtig nutzen und selbst aktiv werden**

Auszeichnungen/Bewertungen

Hat der Artikel eine Qualitätsauszeichnung erhalten? Durch die Wikipedia-Community können Wikipedia-Artikel, die aufgrund ihrer Qualität, ihrer Form und Struktur sowie ihrer Verständlichkeit die erforderlichen Kriterien erfüllen, nominiert und schließlich als „lesenswert“ oder sogar als „exzellent“ ausgezeichnet werden. Ein lesenswerter Artikel ist rechts vom Artikeltitel mit einem blauen „L“ gekennzeichnet. Bei einem exzellenten Artikel sitzt an der gleichen Stelle ein grüner Stern (siehe Abb. 11). Solche Artikel liefern verlässliche Informationen. Eine Übersicht der als lesenswert oder exzellent eingestuften Artikel finden Sie unter  <http://de.wikipedia.org/wiki/Kategorie:Wikipedia:Lesenswert> bzw. unter  <http://de.wikipedia.org/wiki/Kategorie:Wikipedia:Exzellent>. Da allerdings nur ein geringer Anteil der Wikipedia-Artikel eine solche Auszeichnung hat, müssen meist andere Kriterien zur Beurteilung eines Artikels hinzugezogen werden.

Nachweise durch Quellen

Ist leicht ersichtlich, dass die wichtigsten Informationen in einem Artikel durch Quellennachweise belegt sind, spricht dies ebenfalls für einen zuverlässig recherchierten Inhalt. Die Quellennachweise eines Artikels finden Sie unterhalb des Haupttextes in dem Abschnitt, der die Weblinks und Einzelnachweise aufführt. Handelt es sich um Verlinkungen zu externen Internetseiten, kann so schnell die Quelle aufgerufen und geprüft werden. Wird auf gedruckte Publikationen verwiesen, ist das Nachprüfen mit einem größeren Aufwand verbunden, der sich aber durchaus lohnen kann, wenn es die Umstände einer Recherche erfordern.



Leitfaden zum Umgang mit Wikipedia im Unterricht
 Unter folgendem Link finden Sie einen „Leitfaden für den Umgang mit Wikipedia“ im PDF-Format, auf dem die Schritte zur Qualitätsprüfung eines Artikels für Schüler einfach und übersichtlich dargestellt sind:  https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/0/0b/Leitfaden_für_den_Umgang_mit_Wikipedia.pdf
 (abgerufen am 1.7.2013 um 16:25 Uhr)



Exzellente Artikel
 Diese Artikel sind außergewöhnlich gut geschrieben und wurden mit dem Prädikat exzellent ausgezeichnet. Die Artikel sind sowohl vom Inhalt als auch von Sprache, Form, Verlinkung und Bebilderung her überzeugend. Zurzeit sind 2228 Artikel (Statistik) ausgezeichnet.



Lesenswerte Artikel
 Die lesenswerten Artikel sind gut geschriebene Artikel, die fachlich korrekt, gut illustriert und ansprechend formatiert sind, jedoch die Grenze zur Exzellenz (noch) nicht erreichen. Momentan sind 3566 Artikel (Statistik) mit diesem Prädikat versehen.



Informative Listen und Portale
 Informative Listen und Portale sind fachlich korrekte und im Wesentlichen vollständige Artikellisten und Portale. Sie erfüllen bestimmte Qualitätsstandards, wodurch sie aus der Vielzahl von Listen und Portalen in der Wikipedia herausragen.



Exzellente Bilder
 Hier sind Fotos und Grafiken, welche außerordentlich gut gelungen und perfekt zur Illustration der Wikipedia geeignet sind, ausgezeichnet. Sie sind technisch hochwertig, zeigen ein interessantes Motiv und besitzen einen enzyklopädischen Charakter.



Exzellente Aufnahmen (eingestellt)
 Die exzellenten Aufnahmen sind sprachlich und aufnahmetechnisch besonders gelungene Aufnahmen gesprochener Artikel.

Abbildung 11: <https://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Bewertungen>



Blick „hinter die Kulissen“ – Versionsgeschichte und Diskussionsseite

Oft ist ein Blick auf die Diskussionsseite oder in die Versionsgeschichte eines Artikels hilfreich, um seinen Zustand und damit auch seine Qualität zu beurteilen. Daraus kann hervorgehen, ob Informationen umstritten sind oder welche Argumente zu einer Änderung an einem Artikel geführt haben. Wird über einen Artikel viel diskutiert, kann dies seine Qualität oft verbessern. Heftige Diskussionen um einen Artikel können allerdings auch in einem Edit-War enden. Oft sorgen viele unterschiedliche Bearbeiter eines Artikels für eine hohe inhaltliche Qualität, da sie sich gegenseitig kontrollieren und bereichern. Auch wenn es nun nahe liegt, Artikel, die von wenigen Autoren bearbeitet und kaum diskutiert werden, kritischer zu betrachten – insbesondere, wenn sich der Artikel mit einem Nischenthema auseinandersetzt –, darf nicht übersehen werden, dass ein großer Anteil der exzellenten Artikel von Einzelautoren geschrieben werden. Oft werden Artikel, die von langjährigen und sehr erfahrenen Autoren geschrieben wurden, kaum verändert bzw. diskutiert und sind von außerordentlich guter Qualität.



Bewertungsbausteine/Markierungen
Bausteine in Artikeln machen auf Mängel aufmerksam. Sind innerhalb eines Artikels Anmerkungen zu sehen, die z. B. Belege fordern, ist es empfehlenswert, mit dem betreffenden Artikel kritisch umzugehen. Beispiel für einen Baustein

Baustein „Belege fehlen“

in einem Artikel: „Dieser Artikel oder nachfolgende Abschnitt ist nicht hinreichend mit Belegen (beispielsweise Einzelnachweisen) ausgestattet. Die fraglichen Angaben werden daher möglicherweise demnächst entfernt. Bitte hilf der Wikipedia, indem du die Angaben recherchierst und gute Belege einfügst.“

Näheres ist eventuell auf der Diskussionsseite oder in der Versionsgeschichte angegeben. Bitte entferne zuletzt diese Warnmarkierung.“ (Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Amphetamin>, abgerufen am 12.7.2013 um 11:23 Uhr) Dank dieser Bausteine wird der Leser deutlich darauf hingewiesen, dass er mit den Inhalten aufmerksam und kritisch umgehen muss.

Link: https://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:WikiProjekt_Wartungsbausteine

Wikibu.ch
Wikibu analysiert Wikipedia-Artikel automatisch anhand mehrerer Kriterien, z. B. der Anzahl der verschiedenen Autoren, und liefert Anhaltspunkte zur weiteren Überprüfung durch Wikipedia-Nutzer. Wikibu ist speziell für den Einsatz in Schulen gedacht und soll die kompetente Nutzung von Wikipedia als Teil der Informationskompetenz fördern.
Link: <http://www.wikibu.ch>

3.3 Inhalte verwenden: Zitierfunktion und andere hilfreiche Tools

Das Angebot und die Informationen im Internet verändern sich ständig, wofür Wikipedia mit Hilfe ihrer engagierten freiwilligen Bearbeiter bestens gerüstet ist. So ist inzwischen für das richtige Zitieren aus einer Online-Enzyklopädie die Angabe des Datums, wann die Information abgerufen wurde, wichtiger denn je. Mit Hilfe der „einfachen Zitatangabe zum Kopieren“ können Sie sich einfach und formal richtig den Link zur Artikelseite, der Sie den Inhalt entnommen haben,

Einfache Zitatangabe zum Kopieren

Seite „Referat (Vortrag)“. In: Wikipedia, Die freie Enzyklopädie. Bearbeitungsstand: 3. April 2013, 05:29 UTC.

URL: [http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Referat_\(Vortrag\)&oldid=116726299](http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Referat_(Vortrag)&oldid=116726299) (Abgerufen: 23. April 2013, 09:41 UTC)

Abbildung 12: Beispiel einer Zitatangabe zum Kopieren bei Nutzung der Zitierfunktion in Wikipedia

- 1 Wikipedia in der Schule
- 2 Die Funktionsweise von Wikipedia
- 3 Wikipedia – richtig nutzen und selbst aktiv werden**

anzeigen lassen. Dazu klicken Sie in der linken Spalte auf „Seite zitieren“. Sollte der Link nicht zu finden sein, ist die korrekte Vorgehensweise, den Autor (so weit ersichtlich), die entsprechende Lizenz, dann die Quelle (z. B. den permanenten Link) und das Datum des Abrufs anzuführen.

Diese und weitere Funktionen können Sie mit Ihren Schülern üben, siehe AB 3 „Wikipedia für ein Referat nutzen“.

Drucken/exportieren

Über „Drucken/exportieren“ können Sie mit der „Buchfunktion“ in drei Schritten ein Buch erstellen. Der „Buchgenerator“ ermöglicht das individuelle Zusammenstellen mehrerer Wikipedia-Artikel zu einer Printfassung. So können Sie z. B. zu einem Unterrichtsthema eigene Inhalte sammeln und sie als Portable Document Format (PDF) herunterladen oder als gedruckte Ausgabe beim Anbieter PediaPress bestellen. Hierbei hilft dieser Link: <http://de.wikipedia.org/wiki/Hilfe:Buchfunktion>

Hilfe: Buchfunktion

Wenn Sie keine gedruckte Fassung eines Artikels brauchen, können Sie über die Funktion „Als PDF herunterladen“ einen Wikipedia-Artikel auch ganz einfach als PDF auf Ihrem Computer sichern. Auf eine solche

„statische“ Version eines Artikels können Sie dann auch zugreifen, wenn Sie z. B. nicht immer Zugang zum Internet haben.

Gesprochene Wikipedia

Die „gesprochene Wikipedia“ beinhaltet Artikel, die als Audiofassung zur Verfügung stehen. Aktuell sind über 600 Artikel aus der gesprochenen Wikipedia auch als Podcast verfügbar. Sie finden sie gezielt über die Wikipedia-Hauptseite (siehe Abb. 13) oder erkennen an einem Lautsprechersymbol, wenn ein aufgerufener Artikel auch als Audiofassung vorliegt.

„Schon gewusst?“

In der Rubrik „Schon gewusst?“, die ebenfalls auf der Hauptseite verlinkt ist, werden immer interessante Artikel vorgestellt. Auch für neue Autoren besteht hier die Möglichkeit, ihre eigenen Artikel oder Artikel, an denen sie mitgeschrieben haben, für diese Rubrik anzumelden. Mit etwas Glück erscheinen sie dann auf der Startseite. Es tauchen hier ausschließlich neue Artikel auf, die maximal 30 Tage alt sind – die Teaser wechseln täglich. Das macht die Artikelentdeckung spannend.



Abbildung 13: Link zu Artikeln, die auch als Audiofassung vorliegen („Gesprochene Wikipedia“)



Die Bibliotheksrecherche

Über die Bibliotheksrecherche können Sie gezielt Fragen stellen, die sich durchaus um sehr spezielle und fachspezifische Themen drehen dürfen. Bei Bedarf recherchieren hierzu freiwillige „Wikipedia-Mitarbeiter“ für Sie Antworten in Fachliteratur, die vielerorts in gedruckter Form in Bibliotheken vorliegen. Mit dem Angebot der Bibliotheksrecherche kann die Online-Enzyklopädie durch solche engagierten Wikipedia-Autoren einen Schritt in Richtung Professionalisierung gehen (Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/WP:Bibliotheksrecherche> · abgerufen am 3.6.2013 um 11.34 Uhr).

3.4 Einen Artikel verändern oder neu erstellen

Einen Artikel zu bearbeiten, ist technisch gesehen genauso einfach. Wichtig ist, dass man zunächst ein paar kleine Schritte zur Übung macht, um das kollaborative Arbeiten zu verinnerlichen. Für den Unterricht sollten Sie auf jeden Fall bereits selbst erste Erfahrungen in der Artikelbearbeitung sammeln, bevor Sie mit Ihren Schülern aktiv werden. Dazu klicken Sie auf den Reiter „Bearbeiten“ oberhalb des Artikelstitels, woraufhin sich eine Seite mit einem Textfeld öffnet, das den Artikeltext in der Wikisyntax zeigt (Hilfe zum

„Spielwiese“
 Die Spielwiese in Wikipedia ist eine Art Testfeld, um die Wikisyntax (Auszeichnungssprache) auszuprobieren, die in Wikipedia verwendet wird (siehe auch „MediaWiki – Die Software hinter Wikipedia“ auf S. 15). Was auf der Spielwiese eingefügt wird, ist für niemanden verbindlich. So sinkt die Hemmschwelle, selbst einen aktiven Beitrag zu leisten, und das Gespür dafür wächst, welche Regeln und technischen Möglichkeiten hinter einem Wikipedia-Artikel stecken. Da die Spielwiese regelmäßig „gemäht“ wird, kann der eigene Artikel schon nach kurzer Zeit wieder verschwunden sein und nur noch in der Versionsgeschichte nachvollzogen werden.
 Link: <http://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Spielwiese>

Schreiben in der Wikisyntax finden Sie im „Wikipedia Spickzettel“, siehe Abb. 14). Man kann unter Beachtung der Regeln für die Formatierung sofort seine Bearbeitung vornehmen.

WIKIPEDIA SPICKZETTEL

Jeder kann in Wikipedia, der freien Enzyklopädie, mitschreiben. Klick einfach in einem Wikipedia-Artikel oben auf **Bearbeiten**. Hier sind die wichtigsten Kommandos zur Formatierung.



WIKITEXT	ERGEBNIS
<code>"kursiv"</code>	<i>kursiv</i>
<code>"fett"</code>	fett
<code>==Überschrift==</code> <code>===Ebene 2===</code> <code>====Ebene 3====</code>	Überschriften in verschiedenen Größen
<code>[[Link auf eine Seite]]</code> <code>[[Link anderer Titel]]</code>	Einen <u>internen Link</u> zu einer anderen Wiki-Seite setzen
<code>http://www.irdendwas.de</code> <code>[http://www.irdendwas.de anderer Titel]</code>	Einen <u>externen Link</u> zu einer Webseite setzen
<code>[[Kategorie:Beispiel]]</code>	Artikel in die Kategorie „Beispiel“ einsortieren
<code>* Äpfel</code> <code>* Birnen</code>	• Aufzählungsliste • erstellen
<code># eins</code> <code># zwei</code>	1. Nummerierte Liste 2. erstellen
<code>[[Datei:Bild.jpg Text]]</code> <code>[[Datei:Bild.jpg miniatur Text]]</code>	Bild mit Text einbinden Bild mit Vorschau-Bild einbinden
<code>[[Media:Datei.ogg]]</code>	Datei verlinken
<code>-- ~~~~</code>	Signatur (Link auf Benutzerseite)
<code>Text<ref>Fußnote</ref></code>	Fußnote
<code><references /></code>	Alle Fußnoten auflisten (am Ende des Artikels)

<http://de.wikipedia.org>

WIKIMEDIA DEUTSCHLAND
Gesellschaft zur Förderung Freien Wissens e.V.
www.wikimedia.de info@wikimedia.de

Abbildung 14: Wikipedia-Spickzettel
 (Quelle: <http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/e/e9/Cheatsheet-de.pdf> · abgerufen am 12.7.2013 um 12:36 Uhr)

- 1 Wikipedia in der Schule
- 2 Die Funktionsweise von Wikipedia
- 3 **Wikipedia – richtig nutzen und selbst aktiv werden**

Tipps für die ersten Schritte als aktiver Wikipedia-Autor

Es gibt im Großen und Ganzen drei Stufen der Herausforderung, denen man sich als Neuling in Wikipedia stellen kann:

Ein einfacher Schritt ist das Ausbessern von Rechtschreibung, von defekten Links und ähnliche Tätigkeiten, die helfen, einen bestehenden Artikel „aufzuräumen“.

Ein etwas anspruchsvollerer Schritt ist die Erledigung zielgerichteter Arbeitsaufträge. Über den Link <http://de.wikipedia.org/wiki/WP:AW> gelangt man beispielsweise zu einer Aufstellung von noch offenen Themen, die als Hilfestellung beim Einstieg in aktive Beiträge dienen. Hier kann man sich ein Thema aussuchen, zu dem man gerne einen neuen Artikel erstellen möchte. Oft gibt es zum gleichen Thema bereits einen Artikel in einer anderen Sprachversion, der dann als Grundlage dienen kann. Unter <http://de.wikipedia.org/wiki/WP:Wartung> gibt es außerdem eine umfangreiche Übersicht über Seiten, Kategorien und Listen, die sich mit der Verbesserung oder Reparatur von Artikeln beschäftigen.

Die für den Anfang größte Herausforderung ist das selbstständige Erstellen eines neuen Artikels.

Wenn Sie sich als Autor für Letzteres entschieden haben und einen eigenen neuen Artikel erstellen möchten, helfen Ihnen die folgenden Tipps für die Praxis:

1. Legen Sie zunächst ein eigenes Benutzerkonto an. Welche Vorteile dieser Schritt hat, wird im folgenden Infokasten erläutert.
2. Rufen Sie den Link <http://de.wikipedia.org/wiki/WP:START> auf und schauen Sie sich dort um. Sie finden dort Hilfeseiten, Anleitungen, Informationen zu Richtlinien bis hin zu ganz praktischen Tipps.
3. Finden Sie einen Mentor als Ansprechpartner, den Sie um Rat fragen können, wenn Sie auf eigene Faust die Lösung zu einem Problem nicht finden. Wenn Sie keinen aktiven Wikipedia-Autoren kennen, können Sie über das Mentorenprogramm von Wikipedia einen solchen Ansprechpartner finden:

<http://de.wikipedia.org/wiki/WP:MP>

4. Um dem konkreten Ziel, den eigenen Artikel zu schreiben, ein Stück näherzukommen, hilft der Link „Wie schreibe ich gute Artikel“:

<http://de.wikipedia.org/wiki/WP:GA>

Hier finden Sie viele Hinweise und Tipps rund um Richtlinien, Aufbau und Struktur eines Artikels, zur Wikisyntax und mehr.

Linktipps für die ersten Schritte:

http://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Neuen_Artikel_anlegen

http://de.wikipedia.org/wiki/Benutzerin:MarianneBirkholz/Werkstatt/Schulprojekt#Erste_Schritte

Wikipedia im Fluss

Egal, ob Sie und Ihre Schüler irgendwann einmal selbst einen aktiven Beitrag zu Wikipedia leisten oder die Online-Enzyklopädie hauptsächlich als informationskompetente Leser nutzen – werfen Sie bei Gelegenheit einen Blick auf den „Wikistream“. Er zeigt alle Wikipedia-Bearbeitungen inklusive Upload von Bilddateien in Echtzeit – Voraussetzung ist eine ausreichend schnelle Internetverbindung. Rufen Sie dazu den Link <http://wikistream.inkdroid.org> auf – hier haben Sie den Beweis, dass Wikipedia lebt!

Anmelden oder nicht?

Bevor Sie oder Ihre Schüler mit dem konkreten Bearbeiten von bestehenden oder mit dem Erstellen neuer Artikel in Wikipedia loslegen, wird das Anlegen eines Benutzerkontos empfohlen. So sind Sie direkt ansprechbar und können auf die Unterstützung durch andere, erfahrenere Wikipedia-Autoren zählen. Eine Anmeldung hat auch den Vorteil, dass Sie damit eine eigene Benutzerseite mit eigener Diskussionsseite haben. Außerdem können Sie Unterseiten und eine eigene Beobachtungsliste anlegen, über die Sie Artikel ihrer Wahl beobachten können, insbesondere natürlich Artikel, an denen Sie selbst mitgewirkt haben. Ob sich Ihre Schüler ebenfalls anmelden sollten, müssen Sie selbst entscheiden. Bedenken Sie bitte, dass zur Bearbeitung keine Anmeldung notwendig ist. Sollten Sie sich für eine Anmeldung der Schüler entscheiden, dann sollen die Schüler sich zu Hause anmelden, da ein Sicherheitsmechanismus von Wikipedia nur sechs Anmeldungen von einer IP (nämlich der Ihrer Schule) zulässt. Als Alternative wäre es denkbar, dass Sie eine Handvoll Anmeldungen selbst (zu Hause) tätigen und diese – während des Unterrichts – einzelnen Schülergruppen temporär übergeben.



Anhang

Weiterführende Literatur

Alles über Wikipedia und die Menschen hinter der größten Enzyklopädie der Welt, Hamburg 2011
Diese Publikation bietet einen einzigartigen Blick hinter die Kulissen der weltgrößten Enzyklopädie.

Nando Stöcklin: Wikipedia clever nutzen – in Schule und Beruf, Zürich 2010

Kompakte Informationen zur Funktionsweise der Wikipedia und zu deren sinnvollen und cleveren Nutzung.

Ziko van Dijk: Wikipedia – Wie Sie zur freien Enzyklopädie beitragen, München 2010
Nützlicher Begleiter bei den ersten Schritten als aktiver Wikipedianer.

Studien und Berichte

Informationen von Wikimedia:
www.wikimedia.de/wiki/Informationsmaterial

Pressespiegel auf Wikipedia:
<http://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Pressespiegel>

KIM- und JIM-Studien des Medienpädagogischen Forschungsverbund Südwest:
<http://www.mpfs.de>

ARD/ZDF-Onlinestudie:
www.ard-zdf-onlinestudie.de

Bildungsstudie: Digitale Medien in der Schule – Eine Sonderstudie im Rahmen des (N)ONLINER-Atlas 2011:
http://www.initiatives21.de/wp-content/uploads/2011/05/NOA_Bildungsstudie_140211.pdf

Blog zu Erfahrungen und Überlegungen zu Wiki-Workshops an Bibliotheken von Lambert Heller (2011):
<http://plan3t.info/2011/09/22/erfahrungen-und-uberlegungen-zu-wiki-workshops-an-bibliotheken>

Bericht über ein Wikipedia-Projekt:
www.wikimedia.de/images/b/bf/Bericht_in_-_Computer_und_Unterricht-_Ausgabe_2-2009.pdf

Filme, Spots und andere Medien:

Wikimedia YouTube-Channel:
www.youtube.com/user/WikimediaFoundation

Video-Tutorials:
http://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Instructional_videos_on_using_Wikipedia_in_German

Wikipedia-Tour für Leser:
http://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Tour_für_Leser

Arbeit an Schulen

www.klicksafe.de/themen/suchen-recherchieren/wikipedia

<http://loveitorchangeit.com>

<http://de.wikiversity.org/wiki/Wikiversity:Schule>

<http://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Lehrerzimmer>

<http://medienundbildung.com/fileadmin/images/PDF/wikibroschuere-web.pdf>

<https://de.wikibooks.org/wiki/Wikipedia-Lehrbuch>

<http://de.wikipedia.org/wiki/Benutzerin:MarianneBirkholz/Werkstatt/Schulprojekt>

<http://wiki.zum.de/Hauptseite>

www.klicksafe.de/fileadmin/media/documents/pdf/klicksafe_Materialien/Lehrer_LH_Zusatz_Suchmaschine/LH_Zusatzmodul_Suchmaschinen_klicksafe.pdf

Übersicht über die Arbeitsblätter

Übersicht über die Arbeitsblätter

▶▶● Mittlerer Schwierigkeitsgrad, ab Klasse 6 einsetzbar

AB	Titel	Lernziel	Methoden	Material	Zeit	Zugang Internet/PC
AB 1	Ein Onlinelexikon	Funktionsprinzipien der Wikipedia kennenlernen	Textarbeit	Zitat von Jimmy Wales, Logos Onlinedienste	1	nein (evtl. für Sicherung)
AB 2	Orientierung auf der Artikelseite	Sich auf einer Wikipedia-Seite zurechtfinden können	Analyse einer Wikipedia-Seite, Bearbeitung des Entdecker-Fragebogens, Methode „Der schnellste Weg“	Wikipedia-Puzzle-Ball als Grafik, evtl. Schere und Klebstoff	2	ja
AB 3	Vom Artikel zum Referat	Gezielt Informationen aus einem Wikipedia-Artikel entnehmen und für ein Referat nutzen können	Vergleich Lexikon – Wikipedia, Recherche, Präsentation	Lexikon oder Fachbuch, Kärtchen, Mindmap, Materialien für Präsentationsformen, Lautsprecher oder Kopfhörer (Zusatzaufgabe „gesprochene Wikipedia“), Infoblatt	2	ja
AB 4	Ein Gemeinschaftsprojekt	Prinzipien des gemeinschaftlichen Arbeitens in Wikipedia kennenlernen	Methode Tafelwiki, Tafelbild Pro/Contra kollaboratives Arbeiten	Logo „Wikipedia Puzzle-Ball“, Tafel, Würfel, Screenshot Versionsgeschichte	1	nein
AB 5	Kontrolle und Qualität in Wikipedia	Kontrollmechanismen von Wikipedia kennenlernen Artikel selbst einschätzen können	Memory, Fake-Wikipedia-Artikel „Bubble Tea“, Checkliste	Kärtchen vorbereiten, Fake-Artikel „Bubble Tea“ vorab anschauen, Checkliste von www.klicksafe.de downloaden und kopieren	2	nein (für Einsatz Checkliste und Fake-Artikel: ja)

▶▶▶ ABs für ältere SuS ab Klasse 10

AB	Titel	Lernziel	Methoden	Material	Zeit	Zugang Internet/PC
AB 6	Wer. Macht. Wissen?	Bedeutung von Wikipedia als Lieferant von Wissen und Informationen erkennen können; Reflexion über Einfluss und Verantwortung	Textarbeit, Erörterung	Grafik „Wechselwirkung“, Online-Artikel ausdrucken und mehrfach kopieren	1	ja (nein, wenn Sie die Artikel ausdrucken)
AB 7	Wikipedia aktiv! Arbeiten in Wikipedia	Möglichkeiten der Beteiligung kennenlernen	Einen eigenen Artikel verfassen und einstellen, Spielwiese, Löffelübung, Wiki-Lehrbuch, Wiki-Videotutorials	Kopfhörer (für Tutorials)	variiert, je nach Umfang der Projekte	ja

Methodisch-didaktische Hinweise

Arbeitsblatt	AB 1
Titel	Ein Onlinelexikon
Ziele	Funktionsprinzipien der Wikipedia kennenlernen
Ungefähre Zeitangabe (Unterrichtsstunden à 45 Min.)	1
Methoden	Textarbeit
Material	Zitat von Jimmy Wales, Logos Onlinedienste
Zugang Internet/PC	nein (evtl. für Sicherung)

Verlaufsplanung

Einstieg

Mögliche Einstiege:

- Klassenabfrage zur Nutzung von Wikipedia: Wer nutzt Wikipedia? Wie oft? Wozu? Wer hat schon einmal einen Artikel verändert?
- Stummer Impuls: Zeigen Sie das Zitat von Wikipedia-Gründer Jimmy Wales: „Stellen Sie sich eine Welt vor, in der das gesamte Wissen der Menschheit jedem frei zugänglich ist. Das ist unser Ziel.“
Frage: Welchem bekannten Onlinedienst ist der (Leit-)Spruch zuzuordnen?
Variation: Zeigen Sie zu dem Zitat die Logos von bekannten Onlinediensten wie Google, Twitter, Ask.fm, Facebook, WhatsApp (+ Wikipedia-Logo Puzzle-Ball) und lassen Sie dem Zitat das richtige Logo zuordnen.
- **Recherche:** Warum heißt Wikipedia Wikipedia?
A: Der Name Wikipedia ist dabei ein Kofferwort, das sich aus „Wiki“ (Hypertext-System für Webseiten, die einfach von Nutzern verändert werden können; vom hawaiianischen Wort für „schnell“) und „Encyclopedia“ (dem englischen Wort für Enzyklopädie) zusammensetzt.

Erarbeitung

Die SuS lesen das Interview mit Michael Movchin und beantworten die Fragen zum Text in Gruppen- oder in Einzelarbeit.

Lösung Aufgabe 3: Kernprinzipien von Wikipedia, wie sie von Michael Movchin genannt werden:

- Wissen sollte nicht exklusiv sein. Wissen der Welt soll geteilt werden und kostenlos sein.
- In Wikipedia entstehen freie Inhalte, d.h. jeder darf die Inhalte nutzen (unter bestimmten Bedingungen).
- Ein kollaboratives Arbeitsprinzip bestimmt die Entstehung der Artikel. (Jeder kann mitschreiben. Ein einzelner Autor ist nicht allein für einen Artikel zuständig.)
- Wissen wird von Menschen für Menschen gemacht (d.h. nicht nur ausgewiesene Experten schreiben mit).



Zehn Dinge über die Wikipedia

de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Zehn_Dinge_über_Wikipedia,_die_du_vielleicht_noch_nicht_weiß

Sicherung

- Wie würdest du deiner Oma/deinem Opa erklären, was Wikipedia ist?
- Führe ein imaginäres Interview mit Michael Movchin. Welche weiteren Fragen hättest du an ihn? Beantworte die Fragen als Hausaufgabe, indem du Wikipedia nach Antworten durchstöberst.
- Schau dir den Artikel zu Beerware in Wikipedia an. Um was geht es dabei?
- Rechercheaufgabe: Wie viele Artikel gibt es in Wikipedia?
A: Auf der Hauptseite oben mittig oder de.wikipedia.org/wiki/Spezial:Statistik



Arbeitsblatt vom

Name:

Fast jeder hat sie schon einmal benutzt, aber nur wenige wissen, wie sie eigentlich funktioniert. Wikipedia ist das größte Onlinelexikon der Welt. Einer der jüngsten Wikipedia-Autoren, die auch Wikipedianer genannt werden, ist der 15-jährige Michael Movchin.

Arbeitsaufträge:

1. Lies dir das Interview mit Michael durch.

Seit wann schreibst du in Wikipedia und wie bist du dazu gekommen?

Seit August 2011 auf meinem jetzigen Account – angefangen habe ich im November 2009 unter einem anderen Account, zwischenzeitlich als IP. Ich bin seit 579 Tagen mit inzwischen 3.456 Bearbeitungen (Edits) in der deutschen Wikipedia als „mmovchin“ dabei.

Kannst du erklären, was Wikipedia ausmacht?

Es ist der Grundgedanke von Wikipedia, Wissen zu teilen. Unsere Vision ist, dass jeder Mensch freien Zugang zu Wissen und Bildung hat, unabhängig von sozialen Schichten. Wissen sollte nichts sein, das man teuer kaufen muss. Wissen ist nicht exklusiv, und darum ist Wikipedia eine Sache von Menschen für Menschen. Wikipedia baut eine freie Enzyklopädie auf, die jedermann kopieren und verteilen darf.

Was fasziniert dich besonders an Wikipedia?

Für mich ist Wikipedia ganz oft der erste Anlaufpunkt – für die Schule, für die Arbeit, oder einfach wenn ich was wissen möchte. Ich halte die Artikel für ausgewogen und oft deutlich besser als Informationen auf anderen Webseiten. Wenn ich mich über ein Thema informieren will und dabei auf einer Seite lande, die ich nicht kenne, dann weiß ich erstmal nicht, wie ich sie einschätzen soll. Ist diese Seite seriös? Soll ich ihr vertrauen? Bei Wikipedia habe ich diesen Vorbehalt nicht. Ich habe da mittlerweile ein Grundvertrauen entwickelt und gelernt, Inhalte einzuschätzen und nachzuprüfen.



Foto: David Friedmann

Über welche Themen schreibst du?

Ich schreibe meist über die Informatik, Webentwicklung, PHP und Informationssicherheit. Des Weiteren bin ich in der Redaktion Informatik tätig.

Was muss man beachten, wenn man Artikel schreibt?

Ein korrekter Umgang mit dem Urheberrecht ist besonders wichtig, damit es nicht zu einer Urheberrechtsverletzung kommt. Abschreiben und Kopieren ist einfach – und das darf man bei Wikipedia normalerweise nicht, denn fremde Texte und Bilder sind in der Regel durch die Urheberrechte des fremden Autors geschützt.

Ansonsten kann man eigentlich nicht viel falsch machen. Selbst wenn man nicht alles bezüglich der Syntax¹ richtig gemacht hat – meistens wird dies innerhalb weniger Minuten von anderen Autoren korrigiert. Und sollte man doch verzweifelt sein, so kann man das Mentorenprogramm zur Hilfe nehmen.

¹ **Syntax:** Wer in Wikipedia einen Artikel verfassen möchte, muss in einer bestimmten Formatierungsform schreiben, die man Syntax nennt (de.wikipedia.org/wiki/Hilfe:Textgestaltung).



Arbeitsblatt vom

Name:

Stimmt alles, was in Wikipedia steht?

Viele Lehrkräfte sehen Wikipedia skeptisch, da dort schließlich jeder alles schreiben könne. Ich kenne sogar Lehrer, die die Benutzung von Wikipedia zur Vorbereitung verbieten. Eine Änderung oder ein neuer Artikel unterläuft mehrere Prüfungen. Jede Änderung wird innerhalb weniger Minuten von anderen Erfahrenen mit Sichterstatus überprüft und z. B. auf Quellenangaben gecheckt. Weiterhin gibt es Mitarbeiter von Fachredaktionen, die ihre Artikel auch fachlich überprüfen können. Außerdem müssen alle Angaben mit externen und verifizierten Quellen belegt sein. Es gibt zudem Tausende wirkliche Experten, die in Wikipedia alles drunter und drüber diskutieren, also stimmt das Meiste wohl doch. Und ich verlasse mich um einiges lieber auf Wikipedia als auf diverse andere Websites, die nur so gespickt mit Fehlern sind. Weiterhin existiert in der deutschen Wikipedia das Sichterkonzept, d. h. es kann noch immer jeder Artikel bearbeiten, die Änderungen werden bei neuen Benutzern allerdings erst dann sichtbar, sobald sie ein erfahrener Benutzer, ein sogenannter „Sichter“ freigegeben hat.

Wie versuchen die Wikipedianer sicherzustellen, dass keine falschen oder blödsinnigen Dinge in den Artikeln stehen?

Wikipedia hat leider sehr oft mit Vandalismus zu tun. Vandalismus ist die vorsätzliche und bewusste Beschädigung von Inhalten in Wikipedia. Darunter fällt:

- komplettes Leeren also Löschen von Artikeln,
- grundloses Entfernen längerer Textabschnitte ohne Erklärung,
- Einfügen von Unsinn in Artikeln,
- absichtliches Verfälschen von Informationen.

Besonders in den Mittagsstunden, am Abend und an schulfreien Tagen wird „vandalisiert“ – ein Großteil der Vandalen sind Schüler. Um dem entgegenzuwirken, gibt es die Eingangskontrolle und z. B. das Programm „Huggle“ (welches ich mitentwickle), mit dem es möglich ist, Vandalismus zu erkennen und zurückzusetzen bzw. rückgängig zu machen.

Was kann man noch machen, außer selbst Artikel zu verfassen?

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, wie man sich bei Wikipedia beteiligen kann, ohne gleich einen neuen Artikel zu verfassen. Rechtschreibfehler müssen korrigiert, Qualitätsmängel beseitigt und kurze Artikel erweitert werden; man kann Hinweise über schwere Mängel erstellen, sich in Redaktionen zu seinem Fachgebiet beteiligen oder Artikel mit passenden Bildern erweitern. Wenn man mehr Erfahrung hat, kann man z. B. an Artikeldiskussionen teilnehmen oder die Eingangskontrolle unterstützen.

Welchen Artikel findest du am lustigsten oder originellsten in Wikipedia?

📄 de.wikipedia.org/wiki/Beerware

Dahinter steckt die Idee, dass man dem Autor eines Programmes, das man kostenlos benutzen darf ein Bier, eine Pizza, Schokolade, eine CD oder sonstiges ausgeben darf, wenn man ihn einmal treffen sollte.



Foto: David Friedmann

2. Beantworte bitte folgende Fragen. Notiere dir zu jeder Frage 2 bis 3 Stichpunkte oder unterstreiche die Antworten im Text.

- Was fasziniert Michael an Wikipedia?
- Was ist der Grundgedanke von Wikipedia?
- Wieso ist die Beachtung des Urheberrechts bei Wikipedia wichtig?
- Was bedeutet Vandalismus in Wikipedia?
- Was kann man selbst aktiv in Wikipedia machen, ohne gleich einen ganzen Artikel zu schreiben?

3. Welches sind die Prinzipien von Wikipedia? Nenne einige.

Methodisch-didaktische Hinweise

Arbeitsblatt	AB 2
Titel	Orientierung auf der Artikelseite
Ziele	Sich auf einer Wikipedia-Seite zurechtfinden können
Ungefähre Zeitangabe (Unterrichtsstunden à 45 Min.)	2
Methoden	Analyse einer Wikipedia-Seite, Bearbeitung des Entdecker-Fragebogens, Methode „Der schnellste Weg“
Material	Wikipedia-Puzzle-Ball als Grafik, evtl. Schere und Klebstoff
Zugang Internet/PC	ja

Verlaufsplanung

Einstieg	<p>Stummer Impuls: Zeigen Sie den Wikipedia-Puzzle-Ball (Download über die Bildersuche der Suchmaschinen, Sucheingabe „Wikipedia“). Weisen Sie auf die Funktion hin, dass man mit einem Klick auf den Puzzle-Ball immer wieder zurück zur Wikipedia-Hauptseite kommt.</p>
Erarbeitung	<p>Die SuS lernen nun weitere Funktionen von Wikipedia kennen. Auf dem Arbeitsblatt AB 2a „Orientierung auf der Artikelseite“ werden verschiedene Funktionen Bereichen auf der Wikipedia-Artikelseite zugeordnet. Die SuS können die Funktionen eintragen oder die Kästchen ausschneiden und aufkleben.</p> <p>Lösung: siehe Lösungsblatt, auch zum Download auf www.klicksafe.de/wikipedia</p> <p> de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Tour_für_Leser</p>
Sicherung	<p>Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Welche Funktionen sind wofür besonders nützlich und warum? Z. B. Hinweis auf fremdsprachige Artikel (Sprachen üben), die Zitierfunktion (schnelle Zitat-Angabe) etc. ■ Welche Funktion gefällt euch am besten und warum? ■ Welche Funktion ist schwer zu verstehen und warum? <p>Mit dem Arbeitsblatt AB 2b „Entdecker-Fragebogen“ werden die benannten Bereiche selbst erkundet.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Welche Funktion würdet ihr euch noch wünschen? <p> Zusatzaufgabe: Methode „Der schnellste Weg“</p> <p>Die SuS sollen sich mit möglichst wenigen Klicks von einem Wikipedia-Artikel zu einem anderen klicken. Dazu werden vorher 2 Begriffe an die Tafel geschrieben. Die SuS bekommen folgende Aufgabe (hier das Beispiel: von Artikel „Vampir“ zu „Sexualität“):</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tippt bitte diesen Begriff ins Suchfenster von Wikipedia: Vampir. ■ Ab jetzt dürft ihr nur noch die Maus, aber nicht die Tastatur benutzen. ■ Sucht den schnellsten Weg zwischen den beiden Artikeln „Vampir“ und „Sexualität“. ■ Wer glaubt, einen Weg zu kennen (oder eine Idee hat), soll laut rufen. (Der Lehrer notiert diesen Weg an die Tafel.) <p>Die Klicks werden gezählt. Wer die wenigsten Klicks benötigt, gewinnt. Die SuS sollen den Weg nachvollziehen.</p> <p>Anderes Beispiel: von Artikel „Harlem Shake“ zu Artikel „Angela Merkel“</p> <p>Möglicher Weg: Harlem Shake – YouTube – Deutschland – Angela Merkel</p>

Wenn du hier drauf klickst, kommst du immer wieder zur Startseite.



Registerseite, die den Wikipedia-Artikel anzeigt.

Registerseite, die anzeigt, wer wann was in dem Artikel geändert hat.

Von diesem Artikel gibt es auch eine Audiodatei, die du dir anhören kannst, wenn du auf das Symbol klickst.

- WIKIPEDIA
Die freie Enzyklopädie
- Hauptseite
- Themenportale
- Von A bis Z
- Zufälliger Artikel
- Mitmachen
- Drucken/exportieren
 - Buch erstellen
 - Als PDF herunterladen
 - Druckversion
- Werkzeuge
 - Links auf diese Seite
 - Änderungen an verlinkten Seiten
 - Spezielseiten
 - Permanenter Link
 - Seiteninformationen
 - Seite zitieren
 - Deine Rückmeldung hinzufügen
 - Rückmeldungen ansehen
- In anderen Sprachen
 - Acèh
 - Afrikaans
 - Akan
 - Alemannisch
 - АԥсӂӀ
 - Aragonés
 - English
 - العربية
 - हिन्दी

Wikipedia

Dieser Artikel behandelt die freie Onlineenzyklopädie Wikipedia. Für den gleichnamigen Artikel siehe dort.

Wikipedia [ˈvɪkiˈpeːdi.ə] (auch: *die Wikipedia*) ist ein am 15. Januar 2001 gegründetes Projekt zur Erstellung eines freien Onlinelexikons in zahlreichen Sprachen. Der Name *Wikipedia* ist ein Kofferwort, das sich aus „Wiki“ (Hypertext-System für Webseiten, deren Inhalte von mehreren Autoren nur gelesen, sondern auch online direkt im Webbrowser geändert werden können; die Bezeichnung „Wiki“ für solche Systeme kommt wiederum vom hawaiischen Wort für „schnell“) und „Encyclopedia“ (dem englischen Wort für Enzyklopädie) zusammensetzt.

Die *Wikipedia* ist ein Projekt der Wikimedia Foundation, das von freiwilligen Autoren – seltener von kollektivem Autor – erstellt und nach der Veröffentlichung durch die Community weiterentwickelt wird. Es ist eine der weltweit meistbesuchten Enzyklopädie zu schaffen.

Die *Wikipedia* ist eine der weltweit meistbesuchten Websites.^[3] Die *Wikipedia* ist eine der weltweit meistbesuchten Websites.^[3] Die *Wikipedia* ist eine der weltweit meistbesuchten Websites.^[3]

Alle Inhalte der *Wikipedia* stehen unter freien Lizenzen – Artikeltexte unter der GNU-Lizenz für freie Dokumentation sowie seit dem 15. Juni 2009 auch unter der Creative-Commons-Attribution-ShareAlike-Lizenz (CC-BY-SA).^[8] Bilder unter unterschiedlichen Lizenzen – und können somit (unter bestimmten Bedingungen) kommerziell genutzt, verändert und verbreitet werden.

Betreiber ist die Wikimedia Foundation, Inc., eine Non-Profit-Organisation mit Sitz in San Francisco, Kalifornien. In vielen Ländern gibt es zudem unabhängige Wikimedia-Vereine, die mit der Stiftung zusammenarbeiten. Im deutschsprachigen Sprachraum sind dies Wikimedia Deutschland, Wikimedia Österreich und die Wikimedia CH.

Wikipedia mit über 1,5 Millionen Artikeln.^[5] Neben ihrer Funktion als Enzyklopädie spielt die *Wikipedia* eine wachsende Rolle als Medium für die Verbreitung von Nachrichten,^[9] auch in aktuellen Krisensituationen.^[7]

Inhaltsverzeichnis [Verbergen]

Literatur [Bearbeiten]

- Literatur zum Schlagwort *Wikipedia* im Katalog der DNB ⓘ und in den Bibliotheksverbänden GBV ⓘ und SWB ⓘ

Durch die chronologische Anordnung lassen sich sowohl die historische Entwicklung als auch zeitgebundene Schwerpunkte besser erkennen und nachvollziehen.

2005

Weblinks [Bearbeiten]

- 📄 Commons: Wikipedia – Album mit Bildern, Videos und Audiodateien
- 📖 Wiktionary: Wikipedia – Bedeutungserklärungen, Wortherkunft, Synonyme, Übersetzungen
- 📖 Wikibooks: Wikipedia-Lehrbuch – Lern- und Lehrmaterialien
- 🏠 Wikiversity: Wikipedia – Kursmaterialien, Forschungsprojekte und wissenschaftlicher Austausch
- Internationales Wikipedia-Portal www.wikipedia.org ⓘ – Übersicht über die verschiedenen Wikipedia-Ausgaben
- Wikipedia:Über Wikipedia • Geschichte der Wikipedia • Qualitätssicherung in der Wikipedia – Wikipedia-intern
- Wiki Research Bibliography (englisch) – mit wissenschaftlichen Arbeiten über Wikipedia und Wikis
- Wikipedistik – Informationen über laufende Forschungsprojekte zur Wikipedia auf Deutsch

Einzelnachweise [Bearbeiten]

1. ↑ Interview mit Jimmy Wales: Wie geht es weiter mit Wikipedia?
2. ↑ Erik Zachte: *Wikipedia-Statistik*, ⓘ erzeugt am Sonntag, 18. Februar 2007 aus dem SQL-Dump vom Samstag, 20. Januar 2007. Internationale Benutzer: Stand September 2006.
3. ↑ <http://www.alexa.com/siteinfo/wikipedia.org?range=5y&size=large&y=t> ⓘ
4. ↑ Alexa Statistik für wikipedia.org ⓘ abgerufen am 3. Februar 2012

Wenn angemeldete Wikipedia-Benutzer einen Artikel verändern, sieht man von ihnen den Nutzernamen. Von allen anderen Autoren sieht man die IP-Adresse (ähnlich einer Telefonnummer des Rechners).

Du kannst hier den gesamten Artikel als PDF-Datei herunterladen und auf deinem Rechner speichern.

Wenn du die Seite zitieren oder als Quelle angeben möchtest, kannst du dir hier eine komplette Zitatangabe anzeigen lassen.

Hier hast du Zugriff auf Artikel zu diesem Thema, die in anderen Sprachen erschienen sind.

Hier findest du weiterführende Literatur oder Webseiten.

Hier weisen die Autoren darauf hin, woher ihre Infos stammen.



Arbeitsblatt vom

Name:

Arbeitsaufträge:

1. Ordne die Kästen mit den Erklärungen den passenden Stellen auf der Wikipedia-Artikelseite zu. Du kannst sie ausschneiden und aufkleben oder die Sätze abschreiben.

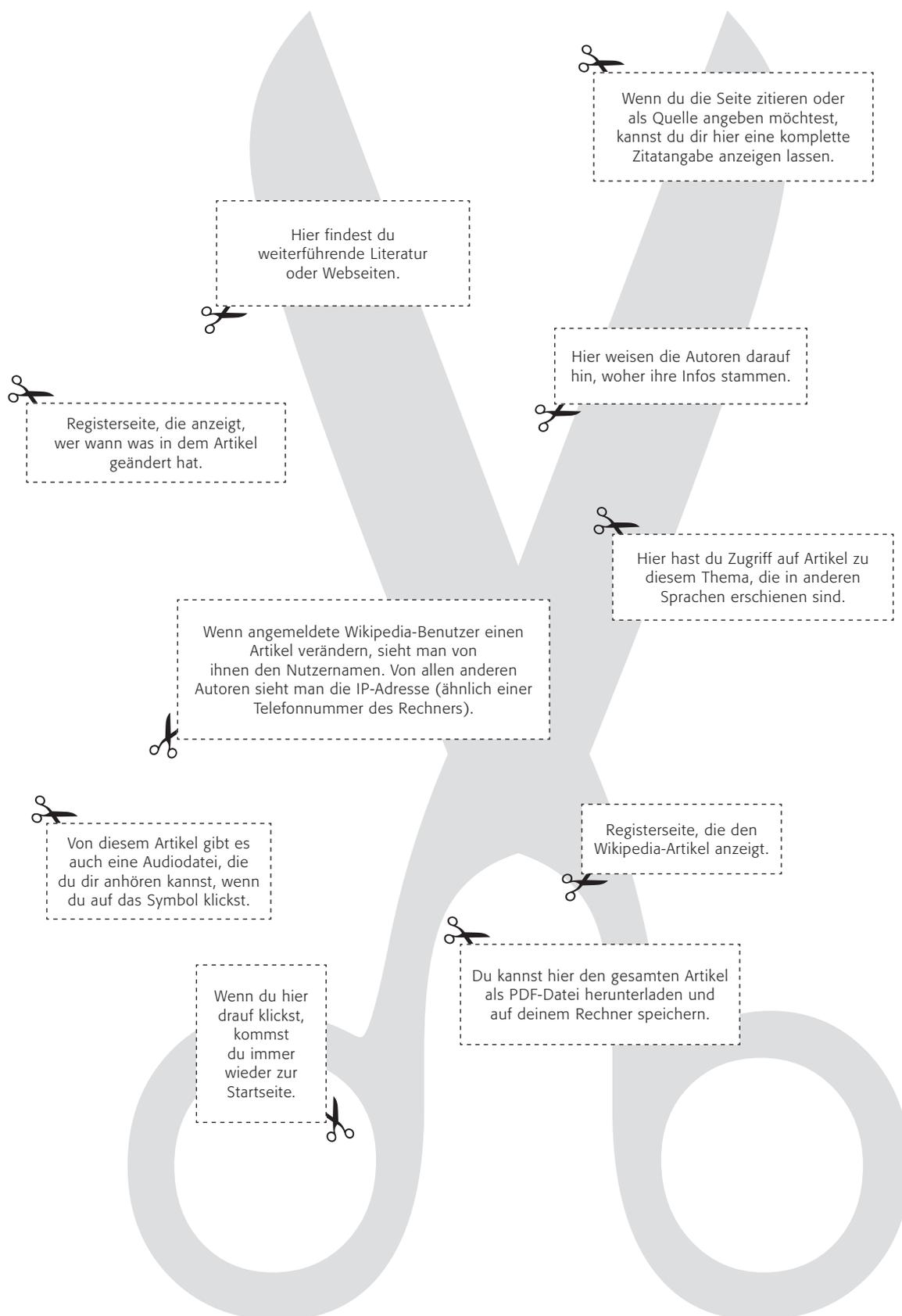
The screenshot shows the German Wikipedia article for 'Wikipedia'. Several empty boxes with arrows point to specific elements:

- Box 1: Points to the top navigation bar (Lesen, Quelltext anzeigen, Versionsgeschichte, Suchen).
- Box 2: Points to the main article text, specifically the sentence: 'Dieser Artikel behandelt die freie Onlineenzyklopädie Wikipedia.' (This article deals with the free online encyclopedia Wikipedia.)
- Box 3: Points to the main article text, specifically the sentence: 'Wikipedia [ˌvɪkiˈpeːdi̯a] (auch: die *Wikipedia*) ist ein am 15. Januar 2001 durch Jimmy Wales und Larry Sanger gegründetes Projekt zur Erstellung eines freien Onlinelexikons in zahlreichen Sprachen.' (Wikipedia [ˌvɪkiˈpeːdi̯a] (also: the *Wikipedia*) is a project founded on January 15, 2001 by Jimmy Wales and Larry Sanger for the creation of a free online lexicon in many languages.)
- Box 4: Points to the main article text, specifically the sentence: 'Bisher haben international etwa 1.472.000 angemeldete und eine unbekannte Zahl nicht angemeldeter Nutzer zur Wikipedia beigetragen.' (So far, about 1,472,000 registered and an unknown number of unregistered users have contributed to Wikipedia.)
- Box 5: Points to the main article text, specifically the sentence: 'Alle Inhalte der Wikipedia stehen unter freien Lizenzen – Artikeltexte unter der GNU-Lizenz für freie Dokumentation sowie seit dem 15. Juni 2009 auch unter der Creative-Commons-Attribution-ShareAlike-Lizenz (CC-BY-SA).' (All content of Wikipedia is under free licenses – article text under the GNU license for free documentation and since June 15, 2009 also under the Creative Commons Attribution-ShareAlike license (CC-BY-SA).)
- Box 6: Points to the 'Literatur' section.
- Box 7: Points to the 'Weblinks' section.
- Box 8: Points to the 'Einzelnachweise' section.
- Box 9: Points to the left sidebar menu.
- Box 10: Points to the top right navigation area (Benutzerkonto anlegen, Anmelden).
- Box 11: Points to the right sidebar information box.
- Box 12: Points to the bottom right of the page.



Arbeitsblatt vom

Name:



Arbeitsblatt vom

Name:



	Auftrag	Zum Beispiel Stand 22.7.2013	Dein Ergebnis:
1.	Trage den Namen deines Wohnortes ein oder den Namen der nächstgrößeren Stadt, zu der es einen Wikipedia-Eintrag gibt.	Hannover	
2.	Wechsle zur Versionsgeschichte. Wann ist die letzte Änderung erfolgt?	4. Juli 2013	
3.	Wer hat die Änderung vorgenommen?	Horst Gräbner	
4.	Wird deine Schule/Einrichtung in dem Artikel direkt oder indirekt erwähnt?	nein	
5.	Wenn ja, an welcher Stelle (Welches Kapitel)?	–	
6.	Wenn nein: An welcher Stelle könnte sie erwähnt werden?	Kapitel Schulen	
7.	Sieh dir die Abbildungen an. Gibt es eine Gesamtansicht des Ortes?	ja	
8.	Klicke dieses (oder ein anderes) Bild an und notiere die Bildbeschreibung auf Wikimedia Commons.	Neues Rathaus	
9.	Wer hat das Foto gemacht?	Axel Hindemith	
10.	Gehe zurück zum Artikel und dort zum Abschnitt „Literatur“. Notiere den neuesten hier genannten Titel.	Oliver Falkenberg, Linda Sundmaeker: Hannover – Ein Porträt. Edition Temmen, Bremen 2008	
Falls du noch Zeit hast:			
11.	Gehe zu „Einzelnachweise“ und prüfe, ob die Links noch funktionieren. Tun sie das?	ja	
12.	Gehe auf die Abrufstatistik. Du findest sie unter jedem Artikel. Wie oft wurde der Artikel in den letzten 30 Tagen aufgerufen?	50490 Mal	
13.	Gibt es einen Artikel über deinen Ort auf Englisch? Wenn ja: Wie wird der Ortsname dort geschrieben?	Hanover	

Urheber: cc-by-sa Dr. Andreas Müller; lizenziert unter creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de

Methodisch-didaktische Hinweise

Arbeitsblatt	AB 3
Titel	Vom Artikel zum Referat
Ziele	Gezielt Informationen aus einem Wikipedia-Artikel entnehmen und für ein Referat nutzen können
Ungefähre Zeitangabe (Unterrichtsstunden à 45 Min.)	2
Methoden	Vergleich Lexikon – Wikipedia, Recherche, Präsentation
Material	Lexikon oder Fachbuch, Kärtchen, Mindmap, Materialien für Präsentationsformen, Lautsprecher oder Kopfhörer (Zusatzaufgabe „gesprochene Wikipedia“), Infoblatt
Zugang Internet/PC	ja

Verlaufsplanung

Einstieg

Bringen Sie in den Unterricht ein Lexikon mit, z. B. das Schullexikon oder ein Fachbuch wie das Biologiebuch; parallel dazu im Browser wikipedia.org und einen inhaltlich entsprechenden Artikel öffnen. Herausarbeiten von Vor- und Nachteilen der beiden Medienangebote.

Variation: Aspekte auf Karten vorgeben und Angebot zuordnen lassen.

Wikipedia vs. Lexikon

- + **Wikipedia** Aktualität, Übersichtlichkeit (Inhaltsverzeichnis lässt sich aufklappen), weitere Links zur Weiterarbeit, Quellenangaben garantieren Transparenz, frei lizenziert (Weiternutzung), es ist nicht auf Papier, d. h. man kann Inhalte einfach kopieren, Transparenz, kostenlos, mobil nutzbar, mehrsprachig ...
- **Wikipedia** Vandalismus, Subjektivität bei politischen, gesellschaftlichen Themen, Informationen können zeitweise falsch sein, Texte zu komplex, hauptsächlich online verfügbar, man benötigt ein Gerät, um die Informationen lesen zu können
- + **Lexikon** „professionelle“ Autoren, auch für Laien verständlich, digital und auf Papier verfügbar
- **Lexikon** kostenpflichtig, Aktualität bezieht sich auf den Zeitpunkt des Redaktionsschlusses (Vergleich z. B. Regierungswechsel, Papstwahl, Naturkatastrophen), alles muss per Hand nachgeschlagen und Inhalte bei Bedarf abgeschrieben werden, Textumfang ist begrenzt, Perspektive auf ein Thema evtl. einseitig

Vermitteln Sie, dass Wikipedia für die Erstinformation über ein Thema genutzt werden kann. Es sollten aber immer auch fachspezifische Quellen für ein Referat oder eine Hausarbeit genutzt werden. **Information:** Wussten Sie schon, dass der Brockhaus bis Mitte 2014 eingestellt wird (www.zeit.de/kultur/literatur/2013-06/brockhaus-ende-bertelsmann)?

Erarbeitung

Die SuS erarbeiten nach Anleitung des ABs eine Präsentation, immer mehrere SuS bearbeiten das gleiche Thema. Geben Sie Artikel aus Wikipedia vor (z. B. Themen aus dem Unterricht).

Variation: Geben Sie den Jugendlichen einzelne Kapitel aus einem Artikel vor, die dem Lernniveau entsprechen. Die Zeit, die für die einzelnen Schritte benötigt werden sollte, kann entweder von Ihnen auf dem Blatt als Anhaltspunkt vorgegeben werden, oder die SuS tragen ihre effektive Arbeitszeit selbst ein und kontrollieren sich am Ende der Stunde (effiziente Arbeitszeiteinteilung üben). Für Schritt 4 sollten die Jugendlichen Kenntnisse über sinnentnehmende Lesestrategien haben.



Wie können SuS einen Text schnell und kompetent lesen?

Trainieren Sie Lesemethoden wie Skimming und Scanning (de.wikipedia.org/w/index.php?title=Lesestrategie&oldid=114446617) oder die 5-Schritte-Methode (de.wikiversity.org/wiki/Kurs:Methodik/Material/5-Schritt-Methode).

Sicherung

Reflexionsfragen: Wie gut konntet ihr euch die erarbeiteten Inhalte merken? Was ist euch am Erarbeitungsprozess besonders aufgefallen? Gab es in der Rückschau besondere Highlights oder Schwierigkeiten? Gibt es Arbeitsschritte oder Methoden, die ihr weiterhin verwendet und warum?



Zusatzaufgabe:

- Wikipedia auf die Ohren! Hört euch auf dem Portal „gesprochene Wikipedia“ Artikel an: de.wikipedia.org/wiki/Portal:Gesprochene_Wikipedia
Könnt ihr so leichter Informationen aufnehmen? Wie lernt ihr am besten?
- Infoblatt besprechen und Quellenangaben üben.

Freie Inhalte – Verwendungsrechte von Texten und Bildern in Wikipedia.

Wikipedia ist eine freie Enzyklopädie, d. h. die Inhalte in Wikipedia dürfen weitergenutzt werden, solange die vom Urheber geforderten Bedingungen erfüllt werden.

Mache die Angabe immer so:

Urheber + Lizenz (Creative Commons) + Quelle (Wikipedia Commons) + Datum der Entnahme



Achtung Urheberrecht!
Du solltest fremde Textteile nur zur Erklärung deiner eigenen Aussagen verwenden. Was nicht von dir stammt, darfst du auch nicht als deine Schöpfung ausgeben!

Texte verwenden

Wenn du **Text** aus Wikipedia entnimmst, musst du immer eine Quellen- bzw. Zitatangabe machen!

Trick: Bei Wikipedia kannst du dir die Quellenangabe automatisch anzeigen lassen.

Menü linke Spalte > *Werkzeuge* > *Seite zitieren* > Text kopieren unter *Einfache Zitatangabe zum Kopieren* und in dein Referat / deine Hausarbeit einfügen

Beispiel:

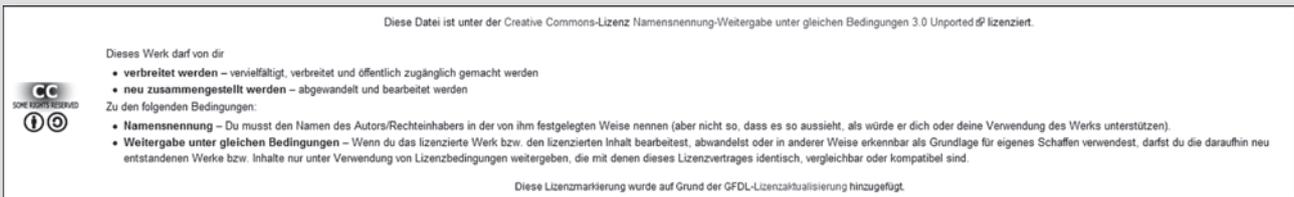
Einfache Zitatangabe zum Kopieren

Seite „Referat (Vortrag)“. In: Wikipedia, Die freie Enzyklopädie. Bearbeitungsstand: 3. April 2013, 05:29 UTC.
URL: [http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Referat_\(Vortrag\)&oldid=116726299](http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Referat_(Vortrag)&oldid=116726299) (Abgerufen: 23. April 2013, 09:41 UTC)

Bilder verwenden

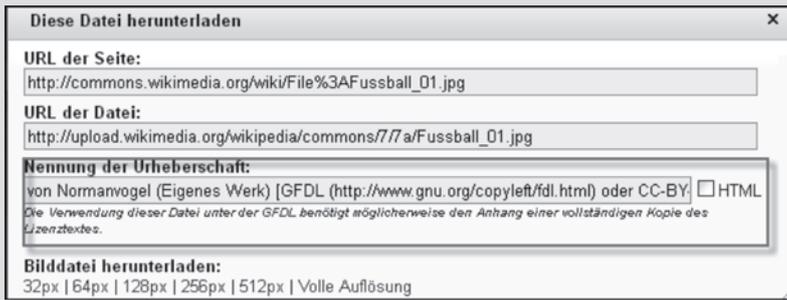
Alle Inhalte in Wikipedia und im Medienarchiv Wikimedia Commons (commons.wikimedia.org/wiki/Hauptseite) stehen unter der Creative-Commons-Lizenz (abgekürzt „CC-Lizenz“) oder sind gemeinfrei (d. h. frei von einem Urheberrecht).
 Mache die Angaben immer so, wie im Infoblatt 3a angegeben.

Beispiel:



Hierzu neben dem Bild auf „Herunterladen/Download“ klicken, Text im Kasten „Nennung der Urheberschaft“ als Quellenangabe kopieren und speichern.

Beispiel:



Achtung! Wenn du bei einem Bild (außerhalb von Wikipedia) keine Angabe zur Lizenz findest, verzichte auf die Nutzung des Bildes. Denn in den meisten Fällen sind diese Daten so geschützt, dass man Geld für eine Nutzung bezahlen muss.

CC-BY-SA – Was heißt das?

CC = Lizenzbezeichnung Creative Commons
BY = Nennung des Urhebers ist obligatorisch
SA = Der Zusatz SA erfordert, dass Veränderungen, die man selbst am Bild vornimmt, auch unter der gleichen Lizenz veröffentlicht werden. Im Schulalltag heißt das einfach, dass du anderen erlauben musst, das von dir bearbeitete Bild genauso zu verwenden, wie du es mit dem Original getan hast. Dabei musst du dann aber natürlich sowohl den ursprünglichen Urheber als auch dich als Bearbeiter nennen. Informiere dich hier über CC-Lizenzen:

de.wikipedia.org/wiki/Cc-by-sa#Die_sechs_aktuellen_Lizenzen

 **Public Domain = gemeinfrei**, d. h. ab 70 Jahren nach dem Tod des Fotografen bzw. Urhebers darf ein Bild ohne Einschränkungen und Bedingungen benutzt werden. Mache aber auch hier die Angabe, von wem das Bild stammt und wo du es gefunden hast.

Grafiken: <http://wikipedia.de>;

Text: Kilian Kluge (kilian.kluge@wikipedia.de) für „Wikipedia macht Schule“, CC-BY-SA 3.0.

Methodisch-didaktische Hinweise

Arbeitsblatt	AB 4
Titel	Ein Gemeinschaftsprojekt
Ziele	Prinzipien des gemeinschaftlichen Arbeitens in Wikipedia kennenlernen
Ungefähre Zeitangabe (Unterrichtsstunden à 45 Min.)	1
Methoden	Methode Tafelwiki, Tafelbild Pro/Contra kollaboratives Arbeiten
Material	Logo „Wikipedia Puzzle-Ball“, Tafel, Würfel, Screenshot Versionsgeschichte
Zugang Internet/PC	nein

Verlaufsplanung

Einstieg

Mögliche Einstiege:

- Wikistream anschauen (Bearbeitungen rund um den Globus, live angezeigt):
wikistream.inkdroid.org
 - Was motiviert Menschen, in Wikipedia zu schreiben? Wikipedia-Autoren erzählen aus ihrem Leben: Auf www.youtube.com/user/WikimediaFoundation den Spot „Pink Floyd, Baking and Whitewater Kayaking – The Impact of Wikipedia“ (engl.) auswählen. Sammlung der Gründe an der Tafel.
 - Analyse des Logos von Wikipedia (Puzzle-Ball). SuS nennen Assoziationen: verschiedene Sprachen, Symbole, Puzzle-Prinzip = etwas ist zusammengesetzt, es fehlen noch Teile, etwas ist noch nicht fertig, jeder kann dazu beitragen.
- Tipp:** Informationen zu den Aspekten Mitarbeit, freies Wissen, Prinzipien von Wikipedia finden Sie in Kapitel 2 der Sachinformationen.



Tafelwiki (Material: Tafel, Würfel):

Beim Tafelwiki handelt es sich um ein Spiel, bei dem ein Text (2 bis 4 Sätze) vor der Stunde an die Tafel geschrieben wird (Tipps für die Auswahl dieser Sätze: Möglichst viele SuS sollten sich in dem Themenbereich gut auskennen, ein Bezug zum Fach kann hergestellt werden, die Sätze sollen leicht veränderbar sein. Es kann auch ein Textstück aus einem Wikipedia-Artikel genommen werden). 4 bis 5 Freiwillige kommen an die Tafel. Der Text kann von den Jugendlichen verändert werden. Es können Sätze angefügt werden, etwas Richtiges kann zu etwas Falschem oder etwas Falsches kann zu etwas Richtigem gemacht werden. Für die Entscheidung, welche dieser Handlungen ausgeführt werden dürfen, würfelt ein Schüler:
 1 und 2 → Füge einen Satz hinzu;
 3 und 4 → Mache aus etwas Richtigem etwas Falsches;
 5 und 6 → Mache aus etwas Falschem etwas Richtiges.
 Nach jedem Würfeln wird die jeweilige Aktion ausgeführt.

(Quelle: Wikiversity, CC-by-sa, Stand: Mai 2013, de.wikiversity.org/w/index.php?title=Wikipedia_und_Schule/Methoden/Tafelwiki&oldid=355779)

Erarbeitung

Reflexion des Tafelwikis mit Herstellung von Parallelen zur Funktionsweise von Wikipedia: Einzelne Personen schreiben, verändern und verbessern Texte, die andere in Wikipedia gestellt haben. Was könnte an dieser Arbeitsweise von Vorteil oder von Nachteil sein?

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ■ jeder darf mitarbeiten (Prinzip offenes Wissen) ■ Falsches wird von anderen korrigiert (Wiki-Prinzip: de.wikipedia.org/wiki/Wiki-Prinzip) ■ man kann von anderen etwas lernen ■ durch die Diskussion über ein Thema verbessert sich der Eintrag ■ durch den strukturierten Aufbau der Artikel fällt es leicht, sich intensiv mit einem Thema zu beschäftigen – leichter lernen ■ etc. | <ul style="list-style-type: none"> ■ Vandalismus ■ mangelnde Objektivität, fehlende Neutralität ■ Häufiges, gegenseitiges Zurücksetzen der Bearbeitungen verhindern, dass der Artikel sich weiterentwickelt („Edit-Wars“). ■ Diskussionen arten aus und die Autoren beleidigen sich gegenseitig. ■ Wikistress (Mitarbeit kann wegen Auseinandersetzungen über Inhalte und Edit-Wars keinen Spaß mehr machen): de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Wikistress ■ etc. |
|--|---|

Sicherung

Die SuS sollen nun in Wikipedia anhand der Versionsgeschichte des Artikels „Handyspiel“ nachvollziehen, wer wann an diesem Artikel mitgearbeitet hat und was verändert wurde. Das Verständnis für den kollaborativen Prozess in Wikipedia kann so an einem praktischen Beispiel entwickelt werden.

Link:  de.wikipedia.org/wiki/Handyspiel

Screenshot zum Download auf  www.klicksafe.de/wikipedia

Informieren Sie sich vorab selbst über die Funktionsweise der Versionsgeschichte:

 de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Versionsgeschichte

Aufgaben:

Hinweis: Die angegebene Lösung ist auf dem Stand vom 18.6.2013, es können sich in der Zwischenzeit Änderungen ergeben haben (bitte gleichen Sie die Lösung entsprechend an):

1. Wer hat den Artikel zuletzt verändert?

A: jüngstes Datum → ... von Autor xy
(... 26. Mai 2013 durch Autor „Crazy1880“)

2. Wer hat den Artikel zuletzt gesichtet?

A: jüngstes Datum → ... von Autor xy
(... 26. Mai 2013 „automatisch gesichtet“ bedeutet, Autor „Crazy1880“ hat zu diesem Zeitpunkt selbst den „Sichterstatus“, d.h. seine eigene verfasste Änderung muss von keinem anderen „Sichter“ gesichtet werden. Dies wird vom Programm erkannt, daher die Bezeichnung „automatisch“.)

3. Wie viele Veränderungen gab es zwischen dem 26. September 2009 und dem 27. September 2009?

A: eine Änderung, Werbung entfernt (wegen nicht-neutraler Quellen usw.)

4. Und was wurde zuletzt verändert (Vergleich mit Hilfe des Radiobutton)?

A: ... am 26. Mai 2013 wurde der Artikel von Autor „Crazy1880“ mit einem Bearbeitungsbaustein als „veraltet“ markiert (Grund: Entwicklung seit dem Aufkommen von Smartphones wird nicht erwähnt).

**Tipp:**

Der Wikipedia-Artikel „Handyspiel“ ist als veraltet markiert worden und sollte dringend aktualisiert werden. Hier besteht für die Kenner unter Ihren SuS die Möglichkeit, das eigene Wissen über Handy-spiele hinzuzufügen, auch als unangemeldeter IP-Nutzer. Zur Mitarbeit siehe auch AB 7.

**Zusatzaufgabe:**

Wikipedia soll Weltkulturerbe werden! Was hat es damit auf sich?

Findet es heraus:  wikipedia.de/wke

Methodisch-didaktische Hinweise

Arbeitsblatt	AB 5
Titel	Kontrolle und Qualität in Wikipedia
Ziele	Kontrollmechanismen in der Wikipedia kennenlernen Artikel selbst einschätzen können
Ungefähre Zeitangabe (Unterrichtsstunden à 45 Min.)	2
Methoden	Memory Checkliste oder Fake-Wikipedia-Artikel „Bubble Tea“
Material	Kärtchen vorbereiten, Fake-Artikel „Bubble Tea“ vorab anschauen, Checkliste von www.klicksafe.de downloaden und kopieren
Zugang Internet/PC	nein (für Einsatz Checkliste und Fake-Artikel ja)

Verlaufsplanung

Einstieg

- Zeigen Sie ein Beispiel aus einem Spiegel-Artikel über Wikipedia-Hoaxes („Falschmeldungen“): einestages.spiegel.de/s/tb/28578/wikipedia-hoaxes-schwindel-in-der-online-enzyklopaedie.html – Beispiele: Gutenbergs zusätzlicher Name „Wilhelm“ oder eine erfundene Insel: en.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:List_of_hoaxes_on_Wikipedia/Bunaka
- Fragen an die SuS: Wie kann man in Wikipedia Falscheinträge verhindern, wenn jeder jeden Artikel verändern kann? Wer sorgt für die Einhaltung der Richtlinien in Wikipedia, wenn es keinen Chefredakteur oder eine vergleichbare Instanz gibt?
- Aufgabe: Die SuS sammeln eigene Vorschläge zu Kontrollmöglichkeiten. (Falls Sie AB 4 bereits durchgeführt haben, können Sie hier Bezug auf das Tafelwiki nehmen.)



Aktive Mitglieder schauen sich die letzten Änderungen an und korrigieren Inhalt und Form. Jeder Teilnehmer ist also gleichzeitig Autor und Redakteur. Änderungen durch Neulinge oder unangemeldete Benutzer werden grundsätzlich von erfahrenen Autoren gesichtet, bevor sie dem Leser gezeigt werden. Über die Qualität eines Artikels geben Kennzeichnungen wie „exzellent/lesenwert“ oder aber „kritisch“ Auskunft. Informationen dazu: de.wikipedia.org/wiki/Hilfe:Allgemeine_FAQ; de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Gesichtete_Versionen

Erarbeitung

Die SuS lernen anhand der Methode „Memory“ die verschiedenen Kontrollmöglichkeiten von Wikipedia kennen. Auswertung des Memorys: Welche Funktionen oder Prinzipien findet ihr am sinnvollsten (Ranking 1 bis 3)?



Methode Memory (für 30 SuS/15 x 2 Kartenpaare)
Zerschneiden Sie die Kopiervorlage Memory und verteilen Sie die einzelnen Kärtchen an die SuS. Diese sollen sich frei im Raum bewegen und sich zu richtigen Kombinationen zusammenfinden (bei großen Gruppen entsprechend mehr Kopien anfertigen). Die SuS erklären jeweils das von ihnen gezogene Kärtchen.

Variationen:

- Wählen Sie nur bestimmte Kärtchen aus (die ersten 7 Kärtchen sind leichter zu verstehen als die folgenden 7).
- Verteilen Sie alle Kärtchen auf dem Boden und lassen Sie die SuS in einem Sitzkreis die passenden Teile zusammenbringen, die dann erklärt und durch das Plenum ergänzt werden können.
- Zur Vertiefung können die Links auf den Kärtchen bei ausreichend Zeit im Internet aufgerufen werden.

Methodisch-didaktische Hinweise

Sicherung

Anhand eines manipulierten Übungsartikels auf Wikipedia zum Thema „Bubble Tea“ sollen die SuS Qualitätskriterien für das Schreiben von Artikeln nachvollziehen, z. B. den Widerspruch erkennen zwischen persönlicher Einschätzung in einem Artikel und dem Wikipedia-Prinzip „Neutraler Standpunkt“; das Fehlen von Belegen bzw. deren Fragwürdigkeit wahrnehmen etc. (insgesamt 5 Fehler).

Information: de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Artikel

Den Artikel „Bubble Tea“ finden Sie unter

de.wikipedia.org/wiki/Benutzer:AndreasPaul/Übung1a

Die Lösungsseite dazu finden Sie unter

de.wikipedia.org/wiki/Benutzer:AndreasPaul/Übung1b

Hinweis: Wenn die SuS bei Übung 1a auf das Wort „Aufgabe“ klicken, landen sie auf der Lösungsseite (auf der Lösungsseite funktioniert dies analog mit dem Wort „Lösung“).



Tip: Checkliste Qualität von Wikipedia-Artikeln

Kritisch und selbstbestimmt Informationen aus dem Internet zu hinterfragen, ist eine der Schlüsselkompetenzen im Umgang mit Medien. Das Arbeitsblatt „Qualitäts-Checkliste“ soll helfen, selbst Artikel auf Qualität hin zu überprüfen (Download auf www.klicksafe.de/wikipedia).

Tip: Tragen Sie mit den SuS vorab Kriterien zusammen, die sie für die Qualitätsbeurteilung von Artikeln aufstellen. Die Vorschläge können mit den Kriterien auf der Checkliste oder der Analyseseite www.wikibu.ch abgeglichen werden (Beispiele für Kriterien: Verlässlichkeit eines Artikels kann nach Anzahl der Besucher, Autoren und Verweise sowie der Quellenachweise beurteilt werden).

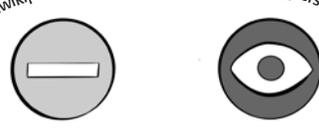
Lassen sich Kriterien identifizieren, nach denen man die Qualität eines Artikels besonders zuverlässig beurteilen kann? **Achtung:** Auch ein von wenigen Autoren verfasster Artikel kann qualitativ hervorragend sein.



Zusatzaufgabe: „Was in Wikipedia steht, ist belegt, nicht aber unbedingt wahr.“ Erklärt in eigenen Worten!

Ansicht Arbeitsblatt Qualitäts-Checkliste, zum Download auf www.klicksafe.de/wikipedia

Wikipedia- Artikel unter der			
Titel des Artikels:			
Aufbau/Struktur <i>TIPP: Gib in die Suchleiste bei Wikipedia ein wp:go</i>			
• Gibt die Einleitung einen kurzen, gut verständlichen Überblick?	Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>		
• Ist die Gliederung sinnvoll? Beschreiben die Abschnittüberschriften tatsächlich das, was in den Abschnitten steht?	Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>		
Neutralität <i>TIPP: Gib in die Suchleiste bei Wikipedia ein wp:n</i>			
• Ist der Artikel in einem sachlich-neutralen Ton geschrieben (oder befinden sich, wie in einem Aufsatz Wertungen darin)?	Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>		
• Ist die Darstellung ausgewogen, also werden unterschiedliche Standpunkte dargestellt?	Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>		
• Schreiben mehrere Autoren an dem Artikel? (Schau in die Versionsgeschichte)	Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>		
Glaubwürdigkeit <i>TIPP: Schau in die Versionsgeschichte des Artikels</i>			
• Enthält der Artikel Widersprüche?	Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>		
• Erscheinen die Informationen glaubwürdig (oder wirken sie übertrieben)?	Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>		
• Widersprechen die Informationen im Artikel dem, was du woanders gelernt hast?	Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>		
Belege			
• Ist die Herkunft des Wissens durch Quellenangaben angegeben?	Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>		
• Sind die Angaben vollständig (oder fehlen Informationen zu der verwendeten Fachliteratur)?	Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>		
• Lassen sich Aussagen über die Vertrauenswürdigkeit der verwendeten Fachliteratur treffen?	Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>		
• Sind besonders kritische Aussagen mit Quellen belegt?	Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>		
Stil und Sachlichkeit			
• Ist der Artikel sachlich geschrieben?	Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>		
• Ist der Artikel frei von Grammatik- oder Rechtschreibfehlern?	Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>		
• Besteht der Artikel aus vollständigen Sätzen?	Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>		
• Ist der Artikel nur beschreibend (oder enthält er Aufforderungen an den Leser)?	Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>		
Gibt es ein Symbol, mit dem der Artikel gekennzeichnet ist? Berücksichtige das bei deiner Einschätzung!			
<div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; display: inline-block;"> Kritisch Andere Nutzer bemängeln diesen Artikel. Beachte die Argumente, wenn du den Abschnitt trotzdem benutzt! </div>	<div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; display: inline-block;"> Sichtung Wenn ein Artikel gesichtet ist, bedeutet dies, dass ein etablierter Autor der Wikipedia ihn überprüft hat. Die Sichtung schützt nur vor böswilligen Änderungen und garantiert nicht die Richtigkeit! </div>	<div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; display: inline-block;"> Exzellent/Lesenswert Der Artikel wurde von mehreren Nutzern als gut & fehlerfrei befunden. Fehler sind selten, aber nicht ausgeschlossen! </div>	
Quelle Grafik: By Esperosoph [CC-BY-SA-3.0], via Wikimedia Commons			
Wie oft konntest du mit „Ja“ antworten? Zähle zusammen und ordne den Artikel ein:			
1-4 x Ja <input type="checkbox"/> Finger weg!	5-8 x Ja <input type="checkbox"/> Lieber nicht!	9-12 x Ja <input type="checkbox"/> Ganz ok!	13-16 x Ja <input type="checkbox"/> Gut verwendbar!
Ist der Artikel qualitativ wertvoll? Deine eigene Einschätzung: _____			
Tipp: Überprüfe dein Thema auch bei http://wikibu.ch			

<p>Schurken, Trolle und Vandalen</p>  <p>de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:WikiProjekt_Vandalismusbekämpfung/Troll-Dokumentation</p>	<p>Benutzer, die Seiten absichtlich zerstören – sei es, um einen Artikel oder Teile davon zu löschen oder Unsinn einzufügen.</p>
<p>Vandalismusbekämpfer</p>  <p>de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Vandalismus</p>	<p>Wikipedianer, die Änderungen an Artikeln kontrollieren und Vandalismus an Artikeln (z. B. eingefügten Unsinn, Löschen von Artikelinhalten) rückgängig machen. Diesen Vorgang nennt man „Sichtung“.</p>
 <p>Edit-War („Bearbeitungskrieg“)</p> <p>de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Edit-War</p>	<p>Benutzer machen immer wieder abwechselnd die Änderungen anderer Benutzer rückgängig oder überschreiben diese wieder mit neuen Änderungen.</p>
<p>Grundprinzipien</p>  <p>de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Grundprinzipien</p>	<p>Zu den Grundprinzipien gehört: Die Urheberrechte beachten, einen neutralen Standpunkt einnehmen und niemanden beleidigen.</p>
<p>Sichtung von Artikeln</p> <p>de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Gesichtete_Versionen</p>  <p>nicht gesichtet gesichtet</p>	<p>Ein gesichteter Artikel ist eine speziell gekennzeichnete Version eines Artikels. Die Kennzeichnung sagt aus, dass ein erfahrener Wikipedia-Autor den Artikel durchgesehen hat und die Version frei von offensichtlichem Vandalismus ist. Sie sagt nichts über die Qualität des Artikels aus oder darüber, ob der Artikel fachlich geprüft wurde.</p>
<p>Exzellente/Lesenswerte Artikel</p>  <p>de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Bewertungsbausteine</p>	<p>Der Artikel wurde von vielen Nutzern für besonders gut und fehlerfrei befunden. Beachte: Fehler sind selten, aber trotzdem nicht ausgeschlossen!</p>
<p>Kritische Artikel</p>  <p>de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Meinungsbilder/Symbole_der_Artikelbausteine</p>	<p>Einige Nutzer bemängeln diesen Artikel wegen fehlender Quellen oder mangelnder Neutralität. Tipp: Beachte die Argumente der Diskutierenden, wenn du den Artikel trotzdem benutzen möchtest. Schau dazu in der Versionsgeschichte oder auf der Diskussionsseite nach.</p>
<p>Versionsgeschichte</p>  <p>de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Versionsgeschichte</p>	<p>Sie enthält alle Versionen der angezeigten Seite. Hierdurch kann man zurückverfolgen, wie eine Seite entstanden ist und wer in letzter Zeit etwas an der betreffenden Seite geändert hat.</p>





<p>Quellenangaben/Belege</p> <p>de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Belege</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Einzelnachweise [Bearbeiten]</p> <ol style="list-style-type: none"> ↑ http://www.alexa.com/siteinfo/wikipedia.org?range=5&size=large&y=t ↑ Interview mit Jimmy Wales: Wie geht es weiter mit Wikipedia? ↑ Erik Zachte: Wikipedia-Statistik, erzeugt am Sonntag, 18. Februar 2007. </div>	<p>In Wikipedia-Artikeln sollen Belege angegeben werden (Belegpflicht). Artikel sollen sich nur auf zuverlässige Quellen stützen (Glaubwürdigkeit). Belege in Wikipedia-Artikeln sollen die Nachprüfbarkeit von Informationen gewährleisten.</p>
<p>de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Keine_pers%C3%B6nlichen_Angriffe</p> <p>„KPA“</p> 	<p>Eine der Regeln für Wikipedia-Autoren: „Keine persönlichen Angriffe“, auch wenn man unterschiedlicher Meinung ist.</p>
 <p>„3M“</p> <p>de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:3M</p>	<p>Auf den Diskussionsseiten der Artikel wird oft über inhaltliche Dinge diskutiert. Wenn es bei diesen Diskussionen zu keiner Lösung kommt, kann man auf der 3M („Dritte Meinung“) andere Wikipedianer um ihre Meinung bitten, um so eine festgefahrene Diskussion zu klären.</p>
<p>Spielwiese</p>  <p>de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Spielwiese</p>	<p>Hier kann man das Bearbeiten von Artikeln üben. Sie wird täglich „gemäht“, d. h. der eigene Eintrag ist dann nur noch in der Versionsgeschichte sichtbar.</p>
<p>Mentorenprogramm</p>  <p>de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Mentorenprogramm</p>	<p>Auf dieser Seite wird neuen Autoren, die in Wikipedia mitarbeiten wollen, auf freiwilliger Basis ein persönlicher Ansprechpartner für die ersten Schritte bei Wikipedia vermittelt.</p>
<p>Benutzersperrung</p> <p>de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Benutzersperrung</p> 	<p>Sie ist ein Mittel, um einem Benutzer, der die Grundprinzipien missachtet, eine Zeit lang oder auf unbeschränkte Zeit die Schreibrechte zu entziehen. Nur ein Administrator kann einen solchen Schritt durchführen.</p>
<p>Helferlein</p>  <p>de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Helferlein</p>	<p>Kleine Softwaretools, die von vielen Autoren genutzt werden, um Artikel zu verbessern (z. B. Korrekturprogramme für die Rechtschreibung).</p>

Bildquelle: Sarah Burrini

Arbeitsblatt	AB 6
Titel	Wer. Macht. Wissen?
Ziele	Bedeutung von Wikipedia als Lieferant von Wissen und Informationen erkennen können Reflexion über Einfluss und Verantwortung
Ungefähre Zeitangabe (Unterrichtsstunden à 45 Min.)	1
Methoden	Textarbeit, Erörterung
Material	Grafik „Wechselwirkung“, Online-Artikel ausdrucken und mehrfach kopieren
Zugang Internet/PC	ja (nein, wenn Sie die Artikel ausdrucken)

Verlaufsplanung

Einstieg	Zeigen Sie die Grafik „Wechselwirkung zwischen Wikipedia und den Medien“ (zu finden unter de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Neuigkeiten) und besprechen Sie die möglichen Auswirkungen auf die Presselandschaft und Informationsgesellschaft (vgl. Thema 2).
Erarbeitung	<p>Anhand von Artikeln und Leitfragen erarbeiten die SuS verschiedene Aspekte zu Wikipedia.</p> <ol style="list-style-type: none"> Thema: Geschlechterkampf in Wikipedia Thema: Die Presse und Wikipedia Thema: Manipulation von Wikipedia-Artikeln Thema: Das Lexikon ist tot – es lebe Wikipedia <p>Dazu werden die entsprechenden Artikel aufgerufen, die alle online zu finden sind. Sollte ein Artikel auch über die Suchmaschinensuche nicht mehr auffindbar sein, tauschen Sie den Link – wenn möglich – gegen einen Link zu einem anderen Artikel mit dem gleichen Thema aus und passen Sie die Leitfragen entsprechend an.</p> <p> Tagesaktuelle Artikel über Wikipedia finden Sie unter de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Pressespiegel</p>
Sicherung	<p>Reflexionsfragen: Jede Gruppe stellt den Inhalt ihres Artikels anhand der Leitfragen den anderen Gruppen vor. Die genannten Aspekte können an der Tafel geclustert und als Grundlage für eine Erörterung (Pro/Contra) im Anschluss verwendet werden. Thema: Wikipedia als Wissenslieferant für die Gesellschaft</p> <p> Zusatzaufgabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> Denkt nach über die Textstelle der Band Käptn Peng und die Tentakel von Delphi (Titel: Omega Peng): „... du weißt doch wirklich, was klug ist, doch was du Wissen nennst, ist nur Information, die dir gegeben wurde von ...“. Was ist der Unterschied zwischen Wissen und Information? Information: www.netzpiloten.de/der-unterschied-zwischen-information-und-wissen Kreativ: Ausblick: Wie sieht Wikipedia im Jahr 2025 aus? Schreibe aus der Perspektive des Jahres 2025 einen Blogeintrag über Wikipedia.



„Zur Sozialstruktur der Wikipedia-Autoren existieren noch wenige Untersuchungen. Eine Umfrage von Würzburger Psychologen ergab einen Männeranteil von 88 Prozent und etwa 50 Prozent Singles. 43 Prozent der Befragten arbeiten Vollzeit. Eine große Gruppe bilden Studenten. Das Durchschnittsalter beträgt 33 Jahre.“

(Seite „Wikipedia“. In: Wikipedia, Die freie Enzyklopädie. Bearbeitungsstand: 17. April 2013, 20:34 Uhr. URL: de.wikipedia.org/w/index.php?title=Wikipedia&oldid=117631610 · abgerufen am 7. Mai 2013 um 11:48 Uhr)

1. Thema: Geschlechterkampf in Wikipedia

Artikel: *Die Krawallmacher bei Wikipedia*

diestandard.at/1363710398878/Die-Krawallmacher-bei-Wikipedia

Autorin: Sandra Ernst Kaiser, 9.5.2013, 7:00 Uhr

Leitfragen: Um was geht es bei dem Streit um den Artikel „Femizid“?

Weshalb wurde der Löschantrag für den Artikel von einem Administrator abgelehnt? Welche Auswirkung könnte die Sozialstruktur von Wikipedia auf die Artikeltexte haben? Wie sollte die optimale Zusammensetzung der Autoren eurer Meinung nach aussehen? Wie könnte dies erreicht werden?

2. Thema: Die Presse und Wikipedia

Artikel: *Die Wikipedisierung des Journalismus*

www.bpb.de/gesellschaft/medien/wikipedia/145822/die-wikipedisierung-des-journalismus?p=all

Autoren: Julia Neubarth, Christoph Neuberger, 10.10.2012, creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/

Leitfragen: Wie beeinflusst Wikipedia die Presse- und Informationslandschaft? Was passiert, wenn „Gatekeeper“ wegfallen? Wie sollen Journalisten in Zukunft auf Informationen von Wikipedia reagieren?

3. Thema: Manipulation von Wikipedia Artikeln

Artikel: *Unternehmen versuchen, Wikipedia-Einträge in ihrem Sinne zu beeinflussen*

www.saarbruecker-zeitung.de/aufmacher/Wikipedia-Muenster-Online-Enzyklopaedie-Unternehmen;art27856,4818856

Autor: Matthias Bunk, Juni 2013

Leitfragen: Wie sieht Manipulation in Wikipedia aus? Was kann man gegen die Manipulation von Artikeln tun? Liegt der Fehler im System? Sollte Wikipedia seine Kernprinzipien und Aktualität aufgeben zugunsten von strengeren und länger dauernden Kontrollen?

Tipp: de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Selbstdarsteller#Eigendarstellung

4. Thema: Das Lexikon ist tot – es lebe Wikipedia

Artikel: *Das Projekt Aufklärung geht trotzdem weiter*

Autor: Volker Schmidt, 14.6.2013, 13:55 Uhr

Quelle: www.zeit.de/kultur/literatur/2013-06/brockhaus-ende-bertelsmann

Leitfragen: Weshalb ist der Brockhaus eingestellt worden? Wie sieht das Wissen heute aus im Vergleich zum Wissen vor 100 Jahren? Wissen aus dem Internet – was sind die Vor- und Nachteile? Worin liegen die Chancen einer Enzyklopädie „für alle“?

Methodisch-didaktische Hinweise

Arbeitsblatt	AB 7
Titel	Wikipedia aktiv! Arbeiten in der Wikipedia
Ziele	Möglichkeiten der Beteiligung kennenlernen
Ungefähre Zeitangabe (Unterrichtsstunden à 45 Min.)	variiert, je nach Umfang der Projekte
Methoden	Einen eigenen Artikel verfassen und einstellen, Spielwiese, Löffelübung, Wiki-Lehrbuch, Wiki-Videotutorials
Material	Kopfhörer (für Tutorials)
Zugang Internet/PC	ja

Verlaufsplanung

Einstieg



Bevor Sie mit Ihrer Lerngruppe in Wikipedia starten, finden Sie hier Tipps zum Arbeiten mit Gruppen:
 ☺ de.wikiversity.org/wiki/Schulprojekt:Arbeitsblatt/Editieren_mit_Groupen_in_Wikipedia

So verfassen Sie einen eigenen Artikel mit Ihren SuS:

Einigen Sie sich mit den SuS auf ein Artikelthema und einen Artikelnamen. Prüfung des Artikelnamens und Relevanzcheck unter ☺ de.wikipedia.org/wiki/Hilfe:Neuen_Artikel_anlegen.
Tipp: Sie können Artikel zu lokalen Personen oder lokalen historischen Begebenheiten erstellen, da es dazu möglicherweise noch keinen Artikel gibt, Sie vor Ort Quellen finden und die Jugendlichen die Inhalte überschauen können. Zeigen Sie exemplarisch den Aufbau eines Wikipedia-Artikels (OHF oder online) und halten Sie die mögliche Struktur an der Tafel fest.

Erarbeitung

Teilen Sie die SuS in Arbeitsgruppen ein (Variationen: alle Gruppen schreiben an allen Artikelabschnitten oder arbeitsteilige Aufgabenvergabe, z. B. Einleitung/Leben/Werke, Bildsuche, Formulierung Lizenzen).

Erarbeitungsphase: Teilen Sie Grundlagenliteratur aus oder lassen Sie die SuS Material zusammentragen (Bücherei, Stadtarchive, Museum, Recherche im Internet).

Arbeitsphase 1: Die SuS schreiben die Texte. Geben Sie einen Zeitraum vor und weisen Sie darauf hin, dass Zitate oder entnommene Passagen als solche kenntlich gemacht und zitiert werden müssen (Literaturhinweise und Belege).

Präsentationsphase 1:

- Die Versionen werden nebeneinander an die Tafel gehängt (Galeriegang der SuS, evtl. Markieren guter Artikelversionen an entsprechenden Stellen mit grünem, schlechte mit rotem Punkt).
- Abgleich der Versionen untereinander sowie Abgleich mit den Wikipedia-Qualitätskriterien (Eingabe „WP:GA“ in die Wikipedia-Suchmaske).
- Markieren von Stellen zur Überarbeitung, Übernehmen guter Teile in eine bereits vorbereitete strukturierte Endversion, z. B. in Textdokument.

Arbeitsphase 2: Überarbeitung der markierten Stellen in den Gruppen

Präsentationsphase 2: Erneutes Präsentieren durch paralleles Aufhängen der Versionen und Auswahl.

Arbeitsphase 3: Übertragung der ausgewählten Inhalte und Fertigstellen der Endversion.

Sicherung

Besprechen Sie gemeinsam, wie nun weiter verfahren wird. Entweder Sie stellen den Artikel selbst alleine oder gemeinsam mit den SuS ein. In jedem Fall sollten Sie sich mit dem Editieren auseinandergesetzt haben. Falls es Probleme beim Einstellen gab, kann dies mit den SuS besprochen werden.



Nicht entmutigen lassen!

Das Wiki-Universum ist nicht auf den ersten Blick und Klick erfassbar, und durch kleinere oder größere Fehler können die ersten Bearbeitungsversuche erfolglos enden. Über das Mentorenprogramm können Sie bei erfahrenen Wikipedia-Autoren Unterstützung anfragen unter ☺ de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Mentorenprogramm – Workshops für Ihre Gruppe oder Schule können Sie unter ☺ wikimedia.de/wiki/Bildung anfragen.

Lust auf mehr?

Je nach Lernniveau der Gruppe und nach verfügbarer Zeit können Sie unterschiedliche Projekte in Wikipedia angehen.

Spielwiese

Zeit: jeweils ca. 45 Min.

Die „Spielwiese“ ist das Versuchsfeld von Wikipedia, um Editieren zu üben (und wird immer wieder „gemäht“, d. h. zurückgesetzt). Hier können die Jugendlichen erste Gehversuche starten:

☺ de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Spielwiese

- kombinierbar mit „Bilder aus Wikimedia Commons einbinden“, dazu vorher in Commons recherchieren unter ☺ commons.wikimedia.org/wiki/Hauptseite?uselang=de

Tipp: in Englisch recherchieren!

- kombinierbar mit „Links setzen“:
☺ de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Links

Die Löffelübung

Zeit: max. 45 Min.

Kollaboratives Arbeiten als „live“-Interaktion in der Gruppe kann mit der Löffelübung erfahren werden. Voraussetzung ist Einzelplatz-Internet für alle SuS und Grundkenntnisse beim Editieren in Wikipedia. Die Löffelübung mit Anleitung finden Sie unter

☺ http://de.wikipedia.org/wiki/Benutzer:AndreasPaul/Löffel-Erklärung_Lehrer

Texte verstehen

Zeit: ca. 30 Min.

Jugendliche wählen aus einem Pool von schwer verständlichen Wikipedia-Artikeln einen aus und versuchen, ihn verständlich umzuformulieren (mündliche Aufgabe, es muss nicht editiert werden). Hier zu finden: ☺ <https://de.wikipedia.org/wiki/Kategorie:Wikipedia:Unverständlich>

Das Wiki-Lehrbuch

Zeit: je nach Auswahl der Kapitel

Das Wiki-Lehrbuch beschreibt die Arbeitsweise in Wikipedia und enthält kleinere Aufgaben:

☺ de.wikibooks.org/wiki/Wikipedia-Lehrbuch

Wiki-Videotutorials

Zeit: kurze Videos von ca. 2–4 Min., Einbindung in ein Wikipedia-Projekt

Auf ☺ commons.wikimedia.org/wiki/Category:Instructional_videos_on_using_Wikipedia_in_German stehen kurze Videosequenzen, die verschiedene Aspekte der Arbeit in Wikipedia erklären, z. B. Hochladen von Bildern, Nutzung der Diskussionsseite.

Schulprojekt

Zeit: Schulhalbjahr

Umfassende Projektbeschreibung inklusive Arbeitsaufträgen, geeignet als Grundlage für die Arbeit von Lerngruppen in Wikipedia:

☺ http://de.wikipedia.org/wiki/Benutzerin:Abby_M./Werkstatt/Schulprojekt



klicksafe.de ist Partner im deutschen Safer Internet Centre der Europäischen Union.

klicksafe sind:



Landeszentrale für Medien und Kommunikation (LMK)
Rheinland-Pfalz – www.lmk-online.de



Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) –
www.lfm-nrw.de

Diese Broschüre wurde erstellt in Zusammenarbeit mit:



Wikimedia Deutschland –
Gesellschaft zur Förderung Freien Wissens e.V. unter
Einbeziehung von Mitgliedern der Wikipedia-Community

klicksafe-Büros

c/o Landeszentrale für Medien und
Kommunikation (LMK) Rheinland-Pfalz
Turmstraße 10
67059 Ludwigshafen
E-Mail: info@klicksafe.de
Internet: www.klicksafe.de

c/o Landesanstalt für Medien
Nordrhein-Westfalen (LfM)
Zollhof 2
40221 Düsseldorf
E-Mail: klicksafe@lfm-nrw.de
Internet: www.klicksafe.de